Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 274

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 21. November 1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 21 novembre 1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 274

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 274

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 211871—212136.
A.-G. für Industrie-Finanzierungen, Sarnen.
Mipa Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren in Liquidation, Zürich.
Erlöschen der Passageagentur Albert Leibacher in Zürich. Avis concernant l'extinction de l'agence de passage Albert Leibacher, à Zurich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verfolgung von Gerüchtemacherei und Verletzung der Geheimhaltepflicht auf kriegswirtschaftlichem Gebiete. Arrêté du Conseil fédéral réprimant la propagation de bruits et la violation du secret en matière d'économie de guerre.
Verfügung Nr. 11 des EVD über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Schuhrationierung). Ordonnance n° 11 du DEP tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (Rationnement des chaussures).
Verfügung Nr. 1 L des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Abgabe rationierter Schuhwaren an Konsumenten. Ordonnance n° 1 L de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la livraison de chaussures rationnées aux consommateurs.
Verfügung des EVD über die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben. Ordonnance du DEP concernant la fermeture préventive des locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations.
Ordinanza N. 7 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la fornitura di cereali panificabili indigeni.
Frachtbeiträge auf Speisekartoffelsendungen. Subsides pour frais de transport de pommes de terre de table. Sussidi alle spese per il trasporto di patate da tavola.
Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.
Brasilien: Konsularfakturen.
Italien: Zölle. Italie: Droits de douane.
Spanien: Ursprungszeugnisse. Espagne: Certificats d'origine.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Verschiedenes. Divers. Diversi.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postcheckverkehr. Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 14. Juli 1936, Grundbuchbelege E. und D., Serie III, Nr. 8903, von Kapital Fr. 4000, zugunsten der Firma Aebi & Co., Weinhandlung, in Bern, Birkenweg 10, haftend auf der Besitzung an der Lehngasse zu Wilderswil, Grundbuchblatt Nr. 501, des Herrn Paul Aeschlimann, Wirt in Wilderswil, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 436³)

Bern, den 15. November 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Urteil vom 15. Oktober 1940 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt: Versicherungsbrief Nr. 2462, datiert 20. Dezember 1904, im Betrage von Fr. 7000, lastend auf der Liegenschaft Thannstrasse 15, Goldach (Parzelle Nr. 124). (W 437)

Rorschach, den 22. November 1940. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobilien. — 1940. 29. Oktober. Die **Genossenschaft Bellevue,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft «Bellevue au lac», in Zürich, hat im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. September 1940 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. August 1940 an die «Aktiengesellschaft Bellevue», in Zürich übergehen, hat sich aufgelöst.

Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Genossenschaft Bellevue», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. September 1940 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Bellevue,** mit Sitz in Zürich, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 26. September 1940. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft zum «Bellevue au Lac» am Limmatquai 1, in Zürich 1. Das Grundkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 1200 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Genossenschaft gemäss Uebernahmebilanz vom 31. August 1940 Aktiven im Betrage von Fr. 5,075,102.10 und Passiven im Betrage von Fr. 5,035,090.55. In diesen Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Aktienkapital wird von den Genossenschaftern der «Genossenschaft Bellevue» liberiert durch Einbringung der 1200 Genossenschaftsanteile dieser Genossenschaft. Für jeden eingebrachten Anteilschein wird eine als voll liberiert geltende Aktie im Nennwert von Fr. 500 ausgefolgt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Rudolf Hofer, von Langnau (Bern), in Zürich, Präsident; Dr. Josef Henggeler, von Unterägeri, in Zürich, Vizepräsident; Paul Ferdinand Schmid, von und in Zürich; Hans Wirth, von Bauma, in Siebnen; Hermann Baumberger, von Fällanden, in Zürich, und Dr. Roman Abt, von und in Bünzen. Direktor ist Dr. Ernst Schwegler, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Kollektivprokura ist erteilt an Arnold Lang, von und in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der Prokurist führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Limmatquai 3, Zürich 1.

18. November. Unter dem Namen **Personalfond der Firma Emil Vogel** besteht auf Grund der Urkunde vom 31. Oktober 1940 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Firma «Emil Vogel» in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führt Einzelunterschrift Emil Vogel, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Kreuzplatz/Ottenweg 30, Zürich 8 (Bureau der Firma Emil Vogel).

18. November. Die Firma **auto-has a.-g.,** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 44), Handel in Automobilen usw., hat in der Generalversammlung vom 4. November 1940 die Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt, womit die bisher in Zürich eingetragene gleichnamige Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1939, Seite 1284) aufgehoben wird. Eine weitere Statutenänderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Der alleinige Verwaltungsrat Hans Alfred Schaufelberger, von Wald (Zürich), wohnt nun in Zürich. Domizil: Rennweg 15, Zürich 1.

Beteiligungen. — 18. November. **Afgana A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1716), Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen usw. Dr. Paul Gubser und Dr. Felix Stoffel sind infolge Todes, sowie Emil Landolt-Cotti wegen Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Edoardo R. Sassella, von Lugano, in Zürich, Präsident; Alfred Schaer, von Wil (St. Gallen), in Zürich, Delegierter, beide mit Einzelunterschrift, und Otto Forster, von und in Zürich, ohne Firmaunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich: Bahnhofstrasse 24 (bei E. R. Sassella).

18. November. **Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1938, Seite 1481). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Franz Meyer-Stünzi, von Oberhelfenschwil, in Zürich, führt als Präsident des Verwaltungsrates nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Hans von Schulthess-Bodmer, bisher Präsident, bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift.

18. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Orient-Teppich Import A.-G. (Otiag),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 29. Dezember 1939, Seite 2578), sind Simon Fleischmann und Felix S. Meyerstein ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.

18. November. Die **Krankenkasse der Federnfabrik und Mech. Werkstätte Baumann & Cie. Aktiengesellschaft,** Genossenschaft, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1426), hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 5. Juni 1937 und 11. Juni 1938 revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden.

18. November. Die **Braunvieh-Zuchtgenossenschaft Riesbach und Umgebung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1470), hat in der Generalversammlung vom 22. März 1937 neue Statuten angenommen. Die Aenderungen unterliegen nicht der Publikationspflicht.

18. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Schweizer Heimatwerk,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 365), Förderung der bäuerlichen Heimarbeit durch Lehr- und Musterwerkstätten usw., ist Dr. Alois ab Yberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Sommer, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsleiter.

Spenglerei und Installationsgeschäft. — 18. November. Marcel Haug und Gastou R. Haug, beide von Zürich, in Zürich 9, sind unter der Firma **Hch. Haug Söhne,** in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Haug-Choux, von und in Zürich. Spenglerei und Installationsgeschäft. Grimselstrasse 8.

Bäckerei usw. — 18. November. Die Firma **Hans Maag,** in Bachenbülach (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1923, Seite 2077), Bäckerei usw., ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Mehlhandlung und Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **Hans Maag-Marggrander, in Bachenbülach**, ist Hans Maag-Marggrander, von und in Bachenbülach. Bäckerei, Mehlhandlung und Wirtschaft. Zum Freihof.

Fuhrhalterei und Landwirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **Hch. Matthys, in Zürich**, ist Heinrich Matthys, von Zürich, in Zürich 10. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Bertha geb. Blickenstorfer besteht Gütertrennung. Fuhrhalterei und Landwirtschaft. Am Wasser 132.

Weinhandlung. — 18. November. Ferdinand Liniger und seine Ehefrau Mathilde Liniger geb. Huser, beide von Wohlen (Bern), in Zürich 2, sowie Anna Huser, von Ennetbürgen (Nidwalden), in Zürich 2, sind unter der Firma **Liniger & Cie.**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Josef Kronenberg, von Dagmersellen (Luzern), in Baden (Aargau). Die Gesellschafter und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Weinhandlung. Renggerstrasse 68.

Schmiede, mechanische Werkstätte. — 18. November. Die Firma **Friedrich Schwarz, in Hittnau** (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2431), Huf- und Wagenschmiede, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft «Friedrich Schwarz & Sohn», in Hittnau, über.

Friedrich Schwarz-Graf, sen., und Fritz Schwarz-Kunz, jun., beide von und in Hittnau, sind unter der Firma **Friedrich Schwarz & Sohn, in Hittnau**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Luise Schwarz geb. Kunz, von und in Hittnau, Ehefrau des Gesellschafters Fritz Schwarz-Kunz, jun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Friedrich Schwarz», in Hittnau. Schmiede und mechanische Werkstätte. In Unterhittnau.

Kohlenhandlung. — 18. November. Inhaber der Firma **Ernst Brütsch, in Zürich**, ist Ernst Brütsch, von Zürich, in Zürich 4. Kohlenhandlung. Agnesstrasse 47.

Musikverlag. — 18. November. Inhaber der Firma **Walter Wild, in Zürich**, ist Walter Wild, von Wald (Zürich), in Zürich 4. Musikverlag. Langstrasse 11.

Tricotagen en gros. — 18. November. Inhaber der Firma **U. Marilus, in Zürich**, ist User Marilus-Rabinovici, rumänischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Tricotagen en gros. Wyssgasse 10.

Institut für wissenschaftlich-astrologische Forschungen usw. — 18. November. Die Firma **E. Meier, in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546), Institut für wissenschaftlich-astrologische Forschung usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Altstetterstrasse 195.

18. November. Die Firma **Fritz Humm, Sohn, Baugeschäft, Mech. Zimmerei, in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3070), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Holz- und Kohlenhandlung.

18. November. Die Genossenschaft **Centrale Prodotti Ticinesi, Società Cooperativa, in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1039), verzeigt als Geschäftslokal: Grüngasse 31, in Zürich 4.

18. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Verwaltungsgesellschaft Zürich in Liq., in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1934, Seite 3601), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1940. 14. November. Die **Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G. (Sucrerie & Raffinerie d'Aarberg S. A.)**, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 259 vom 2. November 1939, Seite 2234), hat in der Generalversammlung vom 9. November 1940 ihre Statuten revidiert, wobei keine der Publikation unterliegende Aenderungen getroffen wurden. Als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsberechtigung wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Nationalrat Hans Müller, von Murgenthal, in Aarberg, und Grossrat Hans Biedermann, von Jens, in Kappelen. Die Unterschrift des technischen Direktors Alois Rölz ist erloschen. Die beiden Prokuristen Hans Otti und Ernst Nagel zeichnen nun auch kollektiv unter sich. Das Aktienkapital von Fr. 850,000 ist voll einbezahlt.

Bureau Bern

15. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schellenberg-Schiessanlagen Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1935, Seite 3135), hat in der Generalversammlung vom 12. März 1940 das Aktienkapital von Fr. 48,000 durch Erhöhung des Nennwertes der Aktien von Fr. 200 auf Fr. 210 auf Fr. 50,400 erhöht und die Statuten den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Vermietung provisorischer Schiessanlagen für Schützen- und Scheibenstände und dazu dienenden Einrichtungen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft in einem Zusammenhang stehen oder demselben dienlich sein können. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50,400, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 210. Dasselbe ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 (bisher 5 bis 7) Mitgliedern. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen schriftlich; alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Aenderungen unterliegen nicht der Publikation.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 15. November. **Salvis A.G. Fabrik elektrischer Apparate**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3142). Emil Salvisberg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Marie Salvisberg-Hauser (bisher Mitglied); weitere Mitglieder sind Hans Engel-Salvisberg (bisher Prokurist), Rudolf Salvisberg (bisher Prokurist) und Hans Salvisberg, von Bern, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sämtliche Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Die Einzelprokuren von Hans Engel und Rudolf Salvisberg sind erlosehen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Commerce de porcs. — 1940. 18 novembre. Par ordonnance du 4 novembre 1940, le président du tribunal de la Sarine à Fribourg a prononcé la faillite d'**Eugène Jaquet**, commerce de porcs, à Grolley (F. o. s. du c. du 24 mars 1931, n° 68, page 639).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 16. November. Inhaber der Firma **Joh. Rütsche-Hoegger, Drogerie & Kolonialwaren, in Mörschwil**, ist Johann Rütsche-Hoegger, von Kirchberg (St. Gallen), in Mörschwil. Drogerie und Kolonialwaren en détail; Dorf.

16. November. Inhaber der Firma **Kluser Beat, Viehhandel z. Hecht, Rehag-Oberriet, in Oberriet**, ist Beat Kluser, von und in Oberriet. Viehhandel und Wirtschaft; Rehag.

Eisenbauwerkstätte, Installationen. — 16. November. Inhaber der Firma **Walter Schubiger, in Uznach**, ist Walter Schubiger, von und in Uznach. Eisenbauwerkstätte, Installationen; Stadtgraben.

Schreinerei. — 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder J. & A. Metzler**, Bau- und Möbelschreinerei, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Jakob Metzler », in Balgach, erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Metzler, in Balgach**, ist Jakob Metzler, von und in Balgach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Gebrüder J. & A. Metzler », in Balgach. Bau- und Möbelschreinerei; beim Bad.

Sämereien, chemische Produkte. — 16. November. Der Inhaber der seit 1. Dezember 1936 im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragenen Firma **Alfred Blaser**, mit bisherigem Sitz in Ettenhausen bei Aadorf (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1936, Seite 2842), Alfred Blaser, von Trub, bisher in Ettenhausen bei Aadorf, hat das persönliche Domizil und den Geschäftssitz nach Bruggen-St. Gallen verlegt. Die Firma wird abgeändert in **A. Blaser** und die Natur des Geschäftes in: Sämereien und chemische Produkte. Wengistrasse 12.

Teppiche, Möbelstoffe usw. — 16. November. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schuster & Co.**, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1311), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten Werner Schuster, von St. Gallen, in Zürich; dessen bisherige Prokura ist erloschen.

Zigarren. — 16. November. Die Inhaberin der Firma **Berta Morgen**, Zigarrengeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1555), hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « M. Morgen », in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1555), übernommen.

Nährmittel, Suppenprodukte usw. — 16. November. **Frau E. A. Wilhelm**, Vertrieb von Nährmitteln und Suppenprodukten, Uebernahme und Organisation von Vertretungen verschiedener Art, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 37). Das Geschäftslokal befindet sich Kirchgasse 5.

16. November. **A.-G. Drahtseilbahn Unterwasser-Iltios**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Unterwasser, Gemeinde Alt-St. Johann (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1982). Der bisherige Vizepräsident Walter Looser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Kaufmann, von Wildhaus, in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann. Der Präsident zeichnet einzeln; der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

16. November. Die Firma **Schatz Nikolaus Bierdepot Jona, in Jona** (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2449), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holz- und Kohlenhandel. — 16. November. Die Firma **Isidor Baumann**, Holz- und Kohlenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1939, Seite 1828), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Modes et chapellerie. — 1940. 15 novembre. Le chef de la maison **Ed. Carrichon, à Genève**, est Edouard-Hippolyte Carrichon, de Genève, y domicilié. Représentation de modes et chapellerie. Rue Dassier 16.

Café-glacier. — 15 novembre. **Georges Remor**, café-glacier, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1935, page 1664). Le titulaire Georges Remor est maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Carouge, domicilié à Genève. En outre, la maison exploite un second établissement: Avenue Pictet de Rochemont 1.

Combustibles, chiffons, fers, etc. — 15 novembre. Le chef de la maison **J. Marcoux, à Thônex**, est Jean-François-Aimé Marcoux, de nationalité française, domicilié à Thônex. Commerce de combustibles en tous genres, chiffons, fers, métaux et articles de bazar. Chemin des Mésanges.

15 novembre. **Société Immobilière Rue du Rhône N° 27**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1930, page 2496). Arnold Pilet, de Cartigny, à Carouge, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement d'Edouard Pilet, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 6 (régie Arnold Pilet).

15 novembre. La **Société Immobilière des Clos en liquidation**, société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1940, page 39), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Mines d'or. — 15 novembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1940, la société anonyme dite: **Gestion Minière S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1939, page 212), a décidé: 1. De ramener, en vue d'un assainissement, son capital social de la somme de 500,000 fr. à celle de 50,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 100 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Société immobilière. — 15 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1940, la société anonyme dite: **Favoris S. A.**, société immobilière à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1938, page 1241), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 20

Zweite Hälfte Oktober 1940
Deuxième quinzaine d'octobre 1940 — Seconda quindicina d'ottobre 1940

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 31. Oktober 1940
Enregistrements du 31 octobre 1940 — Inscrizioni del 31 ottobre 1940

237 { Hauptpatente / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } Nr. 211871—212107

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem* versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

Kl. 1. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211995 (96 g)

Cl. 2 a, n° 211871. 19 juillet 1939, 19 h. — Dispositif pour relier l'age d'une charrue à un tracteur. — **Henriod Frères S. à r. l.**, Ateliers de constructions, Echallens (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 2 c, Nr. 211872. 1. November 1939, 18½ Uhr. — Führungswalze für Tuchförderer, insbesondere von Erntemaschinen. — **Heinrich Lanz Aktiengesellschaft**, Mannheim (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. November 1938.»

Kl. 4 a, n° 211873. 3 febbraio 1939, ore 18½. — Struttura a traliccio per costruzioni edilizie. — **Soc. An. Eredi Frazzi**, Piazzale Cadorna 7, Cremona (Italia). Mandatari: Bovard & Cie., Berna. — «Priorità: Italia, 5 febbraio 1938.»

Cl. 4 b, n° 211874. 14 luglio 1939, ore 10. — Trave in cemento armato per impalcature. — Rodolfo **von Krannichfeldt**, Architetto S. J. A., Casa de Torriani, Mendrisio (Svizzera).

Kl. 4 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211873 (4 a).

Cl. 4 c, n° 211875. 11 janvier 1939, 20 h. — Dispositif destiné à coopérer avec une barre support de vitrage. — **Williams & Williams Limited**, Reliance Works, Chester; et Jack **Williams**, ingénieur, 86, Portland Place, Londres W 1 (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 1er février 1938.»

Kl. 4 d, Nr. 211876. 15. April 1939, 16 Uhr. — Doppelfenster. — **Franz Garny Kommanditgesellschaft**, Goldsteinstrasse 114, Frankfurt a. M.-Niederrad (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Fricker, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Februar 1939.»

Kl. 4 d, Nr. 211877. 26. Mai 1939, 24 Uhr. — Freiliegender Parkettboden. — Martin **Wyrsch-Durrer**, vormals Parkettfabrikant, Buochs (Nidwalden, Schweiz).

Cl. 4 d, n° 211878. 25 mai 1939, 19 h. — Fenêtre. — Armand **Jaques**, Bassins (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 4 d, Nr. 211879. 8. August 1939, 18¼ Uhr. — Laufgehänge für Fenster und Türen mit Gleit- und Schwenkflügeln. — Wilhelm **Walz** sen., Wädenswil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 4 d, n° 211880. 1er septembre 1939, 18 h. — Procédé pour réaliser un plancher insonore et plancher obtenu par ce procédé. — Joseph **Jeger-Ackermann**, 19, Ch. Trabandan, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Kl. 4 e, Nr. 211881. 22. März 1939, 18½ Uhr. — Verschalung zum Guss von Wänden aus Beton, mit an senkrechten Gestellen aufgehängten Platten. — Elfred Johannes **Smedegaard**, Dipl. Ingenieur, Reventlowsgade 26, **Smedegaard**, Dipl. Ingenieur, Reventlowsgade 26, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Dänemark, 25. März 1938.»

Kl. 5 b, Nr. 211882. 22. Februar 1938, 10 Uhr. — Vorrichtung zur Ausführung von Arbeiten unter Wasser. — José **Niederer**, Konstrukteur, Kornhausstrasse 35, Zürich 6 (Schweiz).

Kl. 7 a, Nr. 211883. 25. Juli 1936, 6 Uhr. — Luftheizungsofen. — Ferdinand **Hälg**, Zentralheizungen, Lukasstrasse 30, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Rolf Ryffel, Zürich.

Cl. 7 b, n° 211884. 12 avril 1939, 20 h. — Appareil de chauffage par catalyse. — **Société Lyonnaise des Réchauds Catalytiques (Société Anonyme)**, 2 bis, Route des Soldats, Caluire (Rhône, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 21 avril 1938.»

Kl. 7 c, Nr. 211885.* 7. März 1940, 18½ Uhr. — Sparelement für Zentralheizungskessel. — Otto **Homberger**, Mittelstrasse 64, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 8 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211916 (36 c).

Kl. 8 b, Nr. 211886. 28. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Faserstoffhaltiger Zementgegenstand. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Januar 1939.»

Cl. 11 b, n° 211887. 8 février 1939, 20 h. — Objet diffusant la lumière et son procédé de fabrication. — **Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédée Libbey Owens) S. A.**, Moutier (Jura Bernois, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Kl. 13 a, Nr. 211888. 25. September 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung an Feuerungsanlagen für die Zuführung von Zusatzluft. — Frau Bertha **Hunzinger**, Schreinerstrasse 64, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 13 e, Nr. 211889. 9. Mai 1939, 20 Uhr. — Anlage zur Erzeugung von Holzgas. — Erwin **Roth**, Sirnach (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 15 a, Nr. 211890. 23. Oktober 1939, 17 Uhr. — Elektro-Grill. — Herbert **Volks**, Alfred-Escherstrasse 32; und Henri **Studer**, Hechtplatz 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Cl. 15 b, n° 211891. 17 gennaio 1939, ore 16. — Dispositivo per tagliare a pezzi la buccia di limoni o di frutti analoghi, per uso di bar, ecc. — Francesco **Fusari**, Brescia (Italia). Mandatario: Fritz Fricker, Zurigo.

Kl. 15 c, Nr. 211892. 9. September 1939, 15 Uhr. — Vorrichtung zum Aufhängen von Stielgeräten. — Frau Orhel **Grosclaude**, 22, Rue de la Colline, Genf (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 211893. 12. Januar 1940, 19 Uhr. — Schubladeneinsatz, insbesondere zur Aufnahme einer Schreibmaschine. — **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.**, Biglen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 l, Nr. 211894. 10. März 1939, 13½ Uhr. — Hosenpresser. — Erich **Gilomen**, Nelkenweg 3, Aarau (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.

Kl. 15 l, Nr. 211895. 18. Januar 1940, 21 Uhr. — Wärmeschrank für Kochherde. — Otto **Kreis**, Via Bella Vista, Lugano (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 15 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211910 (28 a).

Kl. 16, Nr. 211896.* 19. Januar 1940, 18 Uhr. — Stielartiger Griff mit auswechselbarer Bürste. — «**Fortschritt**» **Patent-Verwertungs-Genossenschaft**, Forchstrasse 456, Zürich (Schweiz).

Kl. 17 b, Nr. 211897. 8. Februar 1939, 20 Uhr. — Verfahren zum Verschliessen und Oeffnen einer Büchse für Sterilisiergut und Gerätesatz zur Durchführung des Verfahrens. — Adolf **Peter-Bodmer**, Mech. Schmiede, Oberentfelden (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Cl. 18 a, n° 211898. 6 août 1939, 4 h. — Entonnoir de filature. — **Société de la Viscose Suisse S. A.**, Emmenbrücke (Suisse).

Kl. 18 b, Nr. 211899. 28. Juli 1938, 23 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von Xanthogenatlösungen. — **Schlesische Zellwolle Aktiengesellschaft**, Hirschberg (Riesengebirge, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Juli 1937.»

Kl. 18 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211930 (41).

Kl. 19 d, Nr. 211900. 25. August 1939, 19 Uhr. — Kötzerspulmaschine mit selbsttätigem Spulenwechsel. — **Maschinenfabrik Schweiter A.G.**, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 211901. 22. August 1938, 18¼ Uhr. — Einlagestoff für chemisch zu versteifende Wäsche- und Bekleidungsstücke. — Dr. Benjamin **Liebowitz**, Empire State Building, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. August 1937.»

Kl. 21 c, Nr. 211902. 11. Mai 1939, 20 Uhr. — Webschaft mit Führungsschiene. — A. **Bär-Luchsinger**, Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 22 d, Nr. 211903. 15. Juni 1938, 18½ Uhr. — Herstellungsverfahren für Nähmaschinenunterspulen mit Fadenvorrat und nach dem Verfahren hergestellte Spule. — Berl **Borten**, ul. Szewczenki L. 25, Kolomyja (Polen). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Polen, 18. Juni 1937.»

Kl. 23 b, Nr. 211904. 1. September 1939, 12 Uhr. — Flechtmaschine mit in einer Gangplatte geführten Klöppeln. — Jakob **Lehner**, Siggenthal (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 24 b, Nr. 211905. 1. April 1939, 12½ Uhr. — Plattrockner. — **Ernst Gessner Aktiengesellschaft**, Aue i. Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Mai 1938.»

Kl. 25 b, Nr. 211906. 30. September 1939, 21 Uhr. — Flügel-Krawatte. — Gerold **Schäppi**, Stauffacherstrasse 24, Arbon (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 25 b, Nr. 211907. 4. Januar 1940, 22 Uhr. — Schalartiges Bekleidungsstück. — Fahnen-Hoffmann Erich **Hoffmann**, Friedrichstrasse 43, Berlin SW 68 (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Januar 1939.»

Kl. 26 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211907 (25 b).

Kl. 27 a, Nr. 211908. 14. Januar 1939, 17 Uhr. — Schuhwerk-Sohle. — Dr. Ernö **Fischer**, Arzt, Váczi-utca 42, Budapest (Ungarn). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ungarn, 9. März 1938.»

Kl. 27 c, Nr. 211909. 4. Juli 1939, 18½ Uhr. — Randbeschneidemaschine für Gummischuhe. — **Bat'a-Schuh-Aktiengesellschaft**, Möhlin (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Tschechoslowakei, 30. Juli 1938.» Ausweis noch ausstehend.

Kl. 28 a, Nr. 211910. 28. Juli 1939, 20 Uhr. — Blechgefäss. — Hans **Aerni**, Dietlikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 28 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212023 (108 e).

Kl. 31 a, Nr. 211911. 8. Juni 1939, 20 Uhr. — Bolzenschussapparat. — Fritz **Kuchen**, Bahnhofplatz 10, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 34 b, n° 211912. 29 mars 1938, 18½ h. — Procédé de préparation de conserves en boîtes et installation pour la mise en œuvre de ce procédé. — **Mather & Platt Limited**; et Thomas Marsden **Jones**, Park Works, Manchester 10 (Grande-Bretagne). Mandataires: Bovard & Cie., Berne. — «Priorité: Grande-Bretagne, 8 avril 1937.»

Kl. 34 d, Nr. 211913. 14. Mai 1938, 20 Uhr. — Anlage zum Kochen bzw. Eindampfen von Lebens- und Genussmitteln. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Cl. 35 b, n° 211914. 12 juillet 1939, 18¾ h. — Procédé et appareil pour alimenter une machine en tabac coupé. — **Molins Machine Company Limited**, 2, Evelyn Street, Deptford, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorités: Grande-Bretagne, 14, 15 juillet et 6 septembre 1938.»

Kl. 36 d, Nr. 211915. 1. Juni 1938, 21¼ Uhr. — Filter zum Reinigen von Flüssigkeiten und Gasen. — **Flexofiltration Limited**, 28, Dorland House, Lower Regent Street, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 1. Juni 1937.»

Kl. 36 e, Nr. 211916. 27. Februar 1939, 20 Uhr. — Gerät zum Hervorrufen von Rüttelbewegungen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 28. Februar und 20. September 1938.»

Cl. 36 g, n° 211917. 15 décembre 1938, 20 h. — Procédé pour la fabrication de produits synthétiques liquides ou gazeux à partir de constituants gazeux. — Giorgio **Martin-Wedard**, 5, Piazza Bientinesi, Orciano Pisano (Pisa, Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Italie, 18 décembre 1937.»

Kl. 36 h, Nr. 211918. 27. Juli 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur fortlaufenden elektrolytischen Behandlung von Gebilden aller Art. — « **Fides » Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung,** Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.

Cl. 36 i, n° 211919. 27 décembre 1938, 18¼ h. — Procédé de fabrication d'anhydride sulfureux. — Alan Newhall **Mann,** 24, Richbell Road, Scarsdale, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 36 o, Nr. 211920. 15. Juni 1938, 8 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Benzanthron. — Dr. Eugène **Riesz,** Chemiker, 304 Cte, T. E. 2me section, Langlade p. Nîmes (Gard, Frankreich). Vertreterin: Fräulein S. Benoit, Lausanne.

Kl. 36 o, Nr. 211921. 22. Februar 1939, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Verbindung der Diarylreihe. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 3. März, 30. April, 5. Dezember 1938 und 4. Februar 1939. »

Kl. 36 o, Nr. 211922. 19. Juni 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Buten-2-diol-1,4. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1938. »

Kl. 36 p, Nr. 211923. 20. Mai 1939, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates des 2,6-Dioxypyridins. — **CILAG, Chemisches Industrielles Laboratorium A.G.,** Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Dr. Rudolf A. Rebmann, Zürich.

Kl. 36 q, Nr. 211924. 3. Juni 1939, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von o,o'-Dioxydiphenyl aus Diphenylenoxyd. — **Rütgerswerke-Aktiengesellschaft,** Lützowstrasse 33—36, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juni 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 211925. 10. März 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 211926. 22. März 1939, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines substantiven Azofarbstoffs. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 30. März 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 211927. 23. März 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 2. April 1938, 13. und 18. Februar 1939. »

Kl. 37 b, Nr. 211928. 22. März 1939, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines basischen Triphenylmethanfarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 28. März 1938. »

Kl. 41, Nr. 211929. 19. Februar 1938, 11 Uhr. — Verfahren zum Plastischmachen von polymerisiertem Styrol. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme,** 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S. A., Bern. — « Priorität: Grossbritannien, 19. Februar 1937. »

Kl. 41, Nr. 211930. 14. April 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden, wie Kunstseide, Kunstfasern, Rosshaar, Filmen usw. — Prof. Dr. Leo **Ubbelohde,** Bismarckstrasse 111, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Cl. 44 a, n° 211931. 6 janvier 1939, 18¾ h. — Bain pour le dépôt d'oxyde cuivreux par voie électro-chimique et procédé pour sa préparation. — **Kansas City Testing Laboratory,** 700, Baltimore Avenue, Kansas City (Missouri, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 24 mai 1938. »

Cl. 45 f, n° 211932. 2 février 1939, 18½ h. — Feuille de transfert. — Josef **Groak,** Vodni 22, Olomouc (Bohême et Moravie [protectorat]). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 3 février 1938. »

Cl. 46 d, n° 211933. 27 février 1939, 20 h. — Presse à platine pour le travail du carton en feuilles. — **J. Bobst & Fils S. A.,** Route de Renens, Prilly-Lausanne (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Kl. 47 d, Nr. 211934.* 9. Dezember 1939, 15 Uhr. — Einbandrücken. — Georges **Borer,** Luzernerstrasse 468, Cham (Zug, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 47 d, Nr. 211935.* 15. Dezember 1939, 19 Uhr. — Verfahren zum Vereinigen von Blättern eines Stapels zu einem Buch oder dergl. und nach diesem Verfahren hergestelltes Buch oder dergl. — Georges **Borer,** Luzernerstrasse 468 a, Cham (Zug, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 47 e, Nr. 211936. 3. Dezember 1938, 22 Uhr. — Leitkarte in Mappenform für eine Steilkartei. — Alfred **Volk,** Sonnenweg 9 a, Hannover (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 4. Dezember 1937, 7. April und 16. September 1938. »

Kl. 47 e, Nr. 211937. 26. Oktober 1939, 18½ Uhr. — Sichtvermerkreiter für Hängemappenregistraturen und Karteien. — **Bigler, Spichiger & Co. A.-G.,** Biglen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Niederlande, 1. Dezember 1938. »

Cl. 48 g, n° 211938. 26 avril 1938, 18¼ h. — Machine à écrire pourvue d'un dispositif de justification de lignes. — Nugent **Dodds,** Colorado Building, Washington D. C. (E.-U. d'Am.). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.

Kl. 49 a, Nr. 211939. 7. August 1939, 19 Uhr. — Spiegelreflexkamera mit Durchsichtssucher. — **Zeiss Ikon Aktiengesellschaft,** Schandauerstrasse 72/80, Dresden-A 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 17. Februar 1939. »

Kl. 49 a, Nr. 211940. 19. August 1939, 15 Uhr. — Optische Einrichtung an einer photographischen Kamera zur Beobachtung des Mattscheibenbildes. — **Zeiss Ikon Aktiengesellschaft,** Schandauerstrasse 72/80, Dresden-A 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 6. Oktober, 23., 28. Dezember 1938 und 4. Juli 1939. »

Kl. 50 c, Nr. 211941. 11. September 1939, 19 Uhr. — Füllfeder mit einer nach aussen ausmündenden Kammer zum Einsetzen von fester Tinte. — Dr. Ing. Ernst **Bajai,** II. Trombitas Utea 32, Budapest (Ungarn). Vertreter: André Schott, Genf.

Kl. 54 b, Nr. 211942. 9. September 1939, 15 Uhr. — Vorrichtung zum Spannen von Ski-Spitzen. — Frau Orhel **Grosclaude,** 22, Rue de la Colline, Genf (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 54 b, Nr. 211943. 5. Februar 1940, 16 Uhr. — Fellklebewachs. — Karl **Frick,** Fabrikation chem.-technischer Produkte, Stans (Nidwalden, Schweiz).

Cl. 54 e, n° 211944. 27 juillet 1939, 18 h. — Appareil pour jeux forains. — Madame Blanche **Pittet-Jäck,** 6, Rue de Montagny, Yverdon (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Cl. 56 d, n° 211945. 27 septembre 1938, 18 h. — Machine automatique pour charger des corps d'obus. — **Brevets Aéro-Mécaniques S. A.,** 8, Rue Diday, Genève (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 27 juin 1938. »

Cl. 56 d, n° 211946. 24 marzo 1939, ore 18¼. — Bomba da lancio con congegno automatico di disarmo. — **Società Italiana Ernesto Breda per costruzioni meccaniche,** Via Bordoni 9, Milano (Italia). Mandatari: Bovard & Cie., Berna. — « Priorità: Italia, 26 marzo e 24 agosto 1938. »

Cl. 56 d, n° 211947. 3 juillet 1939, 20 h. — Grenade à main. — Ferdinand **Trautwein,** 4, Rue de l'Université, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.

Cl. 56 d, n° 211948. 24 marzo 1939, ore 18¼. — Bomba da lancio. — **Società Italiana Ernesto Breda per costruzioni meccaniche,** Via Bordoni 9, Milano (Italia). Mandatari: Bovard & Cie., Berna. — « Priorità: Italia, 26 marzo e 24 agosto 1938. »

Kl. 56 f, Nr. 211949. 10. Januar 1939, 7 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur fortlaufenden Vorausbestimmung der Koordinaten des Treffpunktes beim Schiessen auf bewegte Ziele, insbesondere Flugzeuge. — « **Gamma » Fabrik für feinmechanische Maschinen und Apparate A.-G.,** Fehervari-utca 81—85, Budapest (Ungarn). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 56 f, Nr. 211950. 14. Februar 1939, 19 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur selbsttätigen Bildung von artilleristischen Korrekturwerten. — **Contraves A.-G.,** Bahnhofstrasse 92, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 56 f, Nr. 211951. 8. Juli 1939, 16 Uhr. — Hilfsgerät, insbesondere für Artilleristen. — Jakob **Thalmann,** Zeichner, Eschlikon (Thurgau, Schweiz).

Kl. 56 f, Nr. 211952.* 17. Februar 1940, 16 Uhr. — Kreiskornzusatzscheibe. — Anton **Chiodl,** Mechaniker, Förrlibuckstrasse 230, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 56 g, Nr. 211953. 24. Februar 1938, 18½ Uhr. — Halbautomatische Schusswaffe. — Per Harry Erik **Rehnberg,** Konstrukteur, Olaus Magnusväg 54, Enskede (Schweden). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Cl. 56 g, n° 211954. 1er février 1939, 18¾ h. — Arme à feu automatique. — **Brevets Aéro-Mécaniques S. A.,** 8, Rue Diday, Genève (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Belgique, 11 février 1938. »

Kl. 56 g, Nr. 211955. 18. September 1939, 19 Uhr. — Automatische Schusswaffe. — **Československá Zbrojovka, a. s., Brno,** U lazaretu 7, Brno (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Tschechoslowakei, 21. Oktober 1938. »

Cl. 56 h, n° 211956. 23 septembre 1938, 18¾ h. — Fusée percutante. — **Brevets Aéro-Mécaniques S. A.,** 8, Rue Diday, Genève (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Belgique, 28 septembre 1937. »

Kl. 56 h, Nr. 211957. 12. Januar 1939, 21 Uhr. — Aufschlagzünder insbesondere für Fliegerbomben, Geschosse für Minenwerfer und Handgranaten. — Kurt **Trümpy,** Kaufmann, Glarus (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 56 h, Nr. 211958. 25. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Zünder. — Walter **Jäggl,** Industriequartier, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 57, Nr. 211959. 16. Mai 1939, 19 Uhr. — Höhenverstellbarer Fussboden in ebenerdigen Deckungen. — **Československá Zbrojovka, a. s., Brno,** U lazaretu 7, Brno (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

Kl. 57. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212031 (111 b).

Cl. 59, n° 211960. 30 mars 1939, 18½ h. — Dispositif télémétrique. — **Schneider** & Cie., 42, Rue d'Anjou, et Jean **Fieux,** ingénieur, 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle.

Kl. 59, Nr. 211961. 14. April 1939, 20 Uhr. — Anlage zur Abgabe von aus gemeinsamer Quelle gelieferter und verschieden modulierter Hochfrequenzenergie an mindestens zwei Nutzbelastungen. — **Intercontinental Service Corporation,** 806, Mc Lachlen Building, Washington (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Ver. St. v. A., 14. Oktober 1938. »

Kl. 59, Nr. 211962. 17. Juli 1939, 10¼ Uhr. — Vorrichtung an einem Basisentfernungsmesser zum selbsttätigen Kompensieren des Temperaturfehlers. — **Optische Anstalt C. P. Goerz Gesellschaft m. b. H.,** Sonnleithnergasse 5, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 59, Nr. 211963. 11. September 1939, 20 Uhr. — Kreiselgerät mit kardanisch aufgehängtem Kreisel. — **Siemens Apparate und Maschinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Askanischer Platz 4, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.

Kl. 59, Nr. 211964. 16. Oktober 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Kompensation von Richtungsfehlern beim Empfangen oder Senden einer gerichteten Strahlung. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 59. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211949 (56 f).

Kl. 60. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211999 (100 b).

Cl. 61, n° 211965. 14 août 1939, 18¾ h. — Procédé de fabrication d'un thermostat et thermostat obtenu d'après ce procédé. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company,** Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 17 août 1938. »

Cl. 61, n° 211966. 24 août 1939, 18½ h. — Thermostat. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company,** Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 27 août 1938. »

Kl. 64, Nr. 211967. 4. Januar 1939, 17¾ Uhr. — Schreibhebel an Registrierapparat. — William G. H. **Finch,** 37 West 57th Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S. A., Bern. — « Priorität: Ver. St. v. A., 7. Januar 1938. »

Kl. 64. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211970 (66 b).

Kl. 66 a, Nr. 211968. 25. Juli 1939, 18½ Uhr. — Anordnung zur elektrischen Aufzeichnung der Durchlässigkeitskurven beliebiger Resonanzgebilde auf dem Schirm einer Braunschen Röhre. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 1. Dezember 1938. »

Kl. 66 a, Nr. 211969. 25. Juli 1939, 18½ Uhr. — Anordnung zum Messen des Frequenzganges von elektrischen Breitbandübertragungsgeräten, besonders für Fernsehzwecke. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 8. Juni 1939. »

Kl. 66 b, Nr. 211970. 26. Juni 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung zur stufenweisen Registrierung bezogener Messgrössen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Hermes »,** Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 1. Juli 1938. »

Kl. 66 c, Nr. 211971. 1. November 1939, 7 Uhr. — Kompensationsmessanordnung, bei der eine in Abhängigkeit von der Messgrösse einen Strom regelnde Impedanz von einem ein Mess- und Kompensationssystem enthaltenden Einstellgerät beeinflusst wird. — **Landis & Gyr A.-G.,** Zug (Schweiz).

Kl. 66 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211967 (64), 212041 (112), 212073 (120 f).

Cl. 68, n° 211972. 14 décembre 1938, 18¾ h. — Machine d'enregistrement. — **The National Cash Register Company,** Dayton (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Allemagne, 18 décembre 1937. »

Cl. 68, n° 211973. 18 janvier 1939, 18¾ h. — Machine enregistreuse. — **The National Cash Register Company,** Dayton (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: E.-U. d'Am., 18 février 1938. »

Kl. 69, Nr. 211974. 2. Februar 1939, 18½ Uhr. — Anlage zur Uebertragung von Tönen mit Erzeugung eines Richtungseffektes. — **Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 4. Februar 1938. »

Cl. 70, n° 211975. 26 mai 1939, 18¼ h. — Ecran de projection et procédé pour sa fabrication. — **Cem S.-A., Constructions Electriques et Mécaniques,** 17, Draizes, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.

Cl. 71 d, n° 211976. 15 août 1939, 20 h. — Echappement d'appareil horaire. — Thomas **Fritschi,** 56, Quai Gustave Ador, Genève (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.

Cl. 71 f, n° 211977. 15 août 1939, 20 h. — Montre de forme oblongue. — **Fabriques Movado,** 117 et 119, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.

Kl. 71 k, Nr. 211978. 20. November 1939, 16 Uhr. — Zeitmessinstrument. — **Mido A.G.,** 5, Route de Boujean, Biel (Schweiz). Vertreter: Dr. W. Schmid, Neuenburg.

Kl. 76, Nr. 211979. 19. Januar 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Lagermetallen und nach diesem Verfahren erhaltenes Lagermetall. — **Vereinigte Aluminium-Werke Aktiengesellschaft,** Lautawerk (Lausitz, Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 14. Februar 1938. »

Kl. 78 c, Nr. 211980. 12. November 1938, 15 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Schleudergussrohren. — **Deutsche Eisenwerke Aktiengesellschaft,** Hindenburgstrasse 111/113, Mülheim-Ruhr (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 20. November 1937 und 3. Februar 1938. »

Kl. 79 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211994 (96 e), 212080 (123 c).

Cl. 79 k, n° 211981. 11 mars 1939, 12 h. — Machine-outil fraiseuse-raboteuse. — « **Macut** » **Società Anonima per la Costruzione delle Macchine Utensili,** Piazzale Edoardo Crespi 3, Milan (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: Italie, 16 mars 1938. »

Kl. 79 k, Nr. 211982. 27. Mai 1939, 15 Uhr. — Körnerspitze mit Gehäuse mit selbsttätiger Regulierung des Achsialdruckes an Werkzeugmaschinen. — Eduard **Ilanger,** Präzisions-Werkzeugfabrik, Uster (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 211983. 20. November 1939, 18½ Uhr. — Dehnbares Spannfutter. — Benedikt **Leuthold,** Hardstrasse 219, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 79 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211981 (79 k), 212041 (112).

Kl. 79 n, Nr. 211984. 7. Januar 1939, 12½ Uhr. — Verfahren zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften von Gusseisen. — Dr. Arnold **Locher,** Talstrasse 83, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 7. Januar 1938. »

Kl. 79 n. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211994 (96 e).

Kl. 81. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211887 (11 b).

Kl. 85 a, Nr. 211985. 8. Mai 1939, 4 Uhr. — Universalschleifmaschine mit schwenkbarer Schleifspindel. — L. **Kellenberger** & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Heiligkreuzstrasse 28, St. Gallen O (Schweiz).

Kl. 85 a, Nr. 211986. 5. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Axial verschiebbare Lagerung von Schleif-, Läpp- oder Polierscheiben. — **Lidköpings Mekaniska Verkstads Aktiebolag,** Lidköping (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 85 b, Nr. 211987. 10. Januar 1939, 20 Uhr. — Aus einem Träger und ihm fest aufgelagertem Schleifgut bestehendes Schleifwerkzeug und Verfahren zu dessen Herstellung. — Hermann **Schneider,** Bürknerstrasse 13/14, Berlin-Neukölln, und **Julius Pintsch Kommanditgesellschaft,** Andreasstrasse 70/73, Berlin O 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 12. Januar 1938. »

Kl. 86, Nr. 211988. 16. Juni 1939, 18½ Uhr. — Sicherheits-Rasierapparat für zweischneidige biegsame Rasierklingen. — Paul **Bürki,** Messerschmied, Glarus (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 87 b, Nr. 211989. 12. September 1939, 14 Uhr. — Werkzeughalter für Schlaggeräte. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 29. September 1938. »

Kl. 87 c, Nr. 211990. 7. Dezember 1939, 20 Uhr. — Universalwerkzeug. — Adolf **Ochsner,** Im Hof, Pfäffikon (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

Kl. 94. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212080 (123 c).

Kl. 95, Nr. 211991. 6. Januar 1940, 12 Uhr. — Aschenbecher. — Fridolin **Spälti,** Widmerstrasse 21, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Cl. 96 e, n° 211992. 30 juin 1939, 18 h. — Elément de canalisation. — Charles **Ruchti,** Val d'Or-Perraudettaz, Pully-Lausanne (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 96 e, Nr. 211993. 9. August 1939, 11½ Uhr. — Gelenkrohr. — Oskar **Rickenbach,** Ottenbergstrasse 53, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 96 e, n° 211994. 29 août 1939, 18¾ h. — Procédé et installation perfectionnés pour le frettage de tuyaux et autres pièces. — **Société Anonyme des Hauts-Fourneaux et Fonderies de Pont-à-Mousson,** Pont-à-Mousson (Meurthe et Moselle, France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 31 janvier 1939. »

Kl. 96 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212001 (101 b).

Cl. 96 g, n° 211995. 26 avril 1939, 18¼ h. — Dispositif pour secouer des appareils tels que tamis, cribles, tables d'alimentation, etc. — Robert **Wallace,** Cherry Tree Hall, Datchworth, Knebworth; et Steven **Hann,** « Ashley », Danesbury Park Road, Wolwyn (Hertford, Grande-Bretagne). Mandataires: Bovard & Cie., Berne. — « Priorités: Grande-Bretagne, 12 mai 1938 et 7 mars 1939. »

Kl. 96 g, Nr. 211996. 6. Juni 1939, 16 Uhr. — Stufenloses Konus-Reibrollen-Getriebe. — Rudolf **Kölla,** Bodenhofstrasse 2, Luzern (Schweiz).

Kl. 98 d, Nr. 211997. 28. April 1939, 18½ Uhr. — Hebebühne. — **Elwa-Elektro A.-G.,** Stadthausquai 13, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 30. Juli 1938. »

Cl. 100 b, n° 211998. 16 mai 1939, 18½ h. — Machine centrifuge. — Genji **Asakura,** No. 132, I-chome, Komagome, Toshimaku, Tokio (Japon). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.

Kl. 100 b, Nr. 211999. 22. Juni 1939, 17¾ Uhr. — Als Pumpe, Verdichter, Motor oder Mengenmesser ausgebildete Vorrichtung für flüssiges oder gasförmiges Betriebsmittel. — Freiherr Carl Wilhelm Henrik Dücker **Bennet,** Ingenieur, Vasagatan 48, Stockholm (Schweden). Vertreter: A. Bugnion, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1938. »

Kl. 101 a, Nr. 212000. 24. Oktober 1938, 19 Uhr. — Kolbenpumpe. — Firma: F. X. **Meiller,** Maschinenfabrik & Wagenbauanstalt, Lilienstrasse 2—4, München 8 (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 101 b, Nr. 212001. 14. Mai 1938, 20 Uhr. — Abdichtungsvorrichtung mit Vorkammer für umlaufende Wellen, insbesondere für Kreiselpumpen für leicht vergasende Flüssigkeiten bzw. Gase. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 101 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211998 (100 b).

Kl. 101 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211999 (100 b).

Kl. 103 c, Nr. 212002. 19. Juni 1939, 20 Uhr. — Schubfeste Scheibe, insbesondere für radial beaufschlagte Dampf- oder Gasturbinen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Hermes »,** Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Juni 1938. »

Kl. 104 a, Nr. 212003. 16. Juli 1937, 18¼ Uhr. — Verfahren zum Betreiben von Brennkraftmaschinen. — Dr. C.W. Paul **Heylandt,** Gradestrasse 91, 107, Berlin-Britz (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 31. Juli, 12. November 1936 und 28. Januar 1937. »

Kl. 104 a, Nr. 212004. 3. August 1938, 20 Uhr. — Einspritzbrennkraftmaschine mit Fremdzündung. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft,** Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 5. August 1937. »

Kl. 104 a, Nr. 212005. 12. Juli 1939, 10 Uhr. — Verbrennungs-Sternmotor. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik,** Winterthur (Schweiz).

Kl. 104 b, Nr. 212006. 11. Januar 1939, 18¾ Uhr. — Zweitaktbrennkraftmaschine mit Gleichstromspülung und Rohrschiebersteuerung. — **Auto Union Aktiengesellschaft,** Scheffelstrasse 110, Chemnitz i. Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 22. Januar 1938. »

Kl. 104 b, Nr. 212007. 20. Januar 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Begrenzung der höchsten Drehzahl von Einspritzbrennkraftmaschinen. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft,** Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 22., 26. Januar und 9. März 1938. »

Kl. 104 b, Nr. 212008. 24. Januar 1939, 22 Uhr. — Einrichtung zur Regelung der Brennstoffzufuhr bei Brennkraftmaschinen. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft,** Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Prioritäten: Deutsches Reich, 26. Januar, 9. Februar und 13. August 1938. »

Kl. 104 b, Nr. 212009. 14. Juli 1939, 16 Uhr. — Mechanische Geschwindigkeits-Regeleinrichtung an Fahrzeugmotoren. — Franz **Bönl,** Kaufmann, Gaishaldenweg 19, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 104 c, Nr. 212010. 22. November 1938, 19 Uhr. — Brennstoffeinspritzvorrichtung für Brennkraftmaschinen und Verfahren zur Herstellung der Vorrichtung. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Cl. 104 c, n° 212011. 16 janvier 1939, 18½ h. — Carburateur pour moteur à combustion interne. — **Carburatori Prior S. A.,** 5, Via Perrone, Turin (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Italie, 19 janvier 1938. »

Kl. 104 c, Nr. 212012. 11. Mai 1939, 20 Uhr. — Eingebauter Teil eines der Erwärmung ausgesetzten Metallkörpers. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft,** Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 14. Juni 1938. »

Kl. 104 c, Nr. 212013. 23. Juni 1939, 19 Uhr. — Schwungradmagnetzünder. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1938. »

Kl. 104 c, Nr. 212014. 8. Juli 1939, 13 Uhr. — Elektrische Anlage mit einer magnetelektrischen Maschine mit mindestens zwei magnetischen Kreisen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Juli 1938. »

Kl. 104 c, Nr. 212015. 11. August 1939, 18¼ Uhr. — Luftkühleinrichtung an Verbrennungsmotoren. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 104 c, Nr. 212016. 12. August 1939, 12½ Uhr. — Luftkühleinrichtung mit Gebläse an Fahrzeugmotoren. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 104 c, Nr. 212017. 24. August 1939, 18 Uhr. — An einen Maschinenteil angebaute, auf Zustandsänderungen ansprechende Vorrichtung. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. September 1938.»

Kl. 104 c, Nr. 212018. 6. Oktober 1939, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Einstellen des Zündzeitpunkts von Brennkraftmaschinen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Oktober 1938.»

Kl. 104 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212041 (112).

Kl. 104 d, Nr. 212019. 24. Mai 1939, 19 Uhr. — Gasturbinenanlage. — Charles **Schaer**, Neuwiesenstrasse 38, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 104 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212002 (103 c), 212003 (104 a), 212104 (128 c).

Kl. 106, Nr. 212020. 12. Juli 1939, 21 Uhr. — Selbsttätiger Regler, insbesondere Geschwindigkeitsregler.— **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).

Cl. 108 a, n° 212021. 1er septembre 1939, 18¾ h. — Appareil frigorifique. **Westinghouse Electric & Manufacturing Company**, Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 2 septembre 1938.»

Cl. 108 b, n° 212022. 8 septembre 1939, 20 h. — Dispositif tronçonneur et débiteur pour une machine emballant en morceaux séparés une masse congelée, introduite dans la machine sous forme d'une barre. — **Kustner Frères & Cie. S. A.**, 10, Boulevard James Fazy, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Allemagne, 9 septembre 1938.»

Kl. 108 e, Nr. 212023. 14. August 1939, 18¼ Uhr. — Kühlvorrichtung mit beweglichem Kühlwerk zur Verarbeitung von flüssigem Kühlgut, insbesondere von Molkereiprodukten. — **Dornier-Werke A.-G.**, Altenrhein (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 110 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212014 (104 e).

Kl. 110 d, Nr. 212024. 24. Juli 1939, 10 Uhr. — Verfahren für die gemischte Frequenz-Leistungsregelung in Kraftnetzen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Frankreich, 24. September 1938.»

Cl. 111 a, n° 212025. 14 décembre 1938, 9 h. — Câble électrique à haute fréquence. — **Société d'Exploitation des Câbles Electriques Système Berthoud, Borel & Cie.**, Cortaillod (Suisse).

Kl. 111 a, Nr. 212026. 20. September 1939, 20 Uhr. — Gekapseltes Schaltfeld. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. September 1938.»

Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211992 (96 e).

Kl. 111 b, Nr. 212027. 29. September 1938, 20 Uhr. — Trennschalter. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 30. September und 4. Oktober 1937.»

Kl. 111 b, Nr. 212028. 6. April 1939, 20 Uhr. — Ferneinstellvorrichtung für eine Drehzahlverstellvorrichtung. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 111 b, Nr. 212029. 31. Mai 1939, 19 Uhr. — Selbsttätige Aufladeeinrichtung in Anlagen mit elektrischen Akkumulatorenbatterien und mit konstant gehaltener Verbrauchsspannung. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juni 1938.»

Kl. 111 b, Nr. 212030. 9. August 1939, 19 Uhr. — Druckgasschalter. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 17. November 1938.»

Kl. 111 b, Nr. 212031. 13. September 1939, 19 Uhr. — Lichtschaltersicherung. — Max **Schmuklerski**, Stockerstrasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 111 b, Nr. 212032. 22. September 1939, 14 Uhr. — Elektrisches Regel- bzw. Steuergerät für Lichtanlagen auf Fahrzeugen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. September 1938.»

Cl. 111 c, n° 212033. 11 novembre 1938, 20 h. — Dispositif pour la mise en marche et en synchronisme réciproque d'au moins deux machines électriques asynchrones. — Joakim Ulrik Frederik **Andersen**, 10 A, Lindegaardsvej, Charlottenlund près Copenhague (Danemark). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 12 novembre 1937.»

Kl. 111 e, Nr. 212034. 3. Juli 1939, 21 Uhr. — Anordnung zum stufenweisen Einschalten von Kondensatoren. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 26. Juli und 29. August 1938.»

Kl. 111 e, Nr. 212035. 3. August 1939, 19 Uhr. — Einrichtung zur Regelung eines Gleichstromerzeugers. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 111 d, Nr. 212036. 7. August 1939, 20 Uhr. — Träge Sicherung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Woyrschstrasse 38, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.

Cl. 112, n° 212037. 9 mai 1939, 19 h. — Tube à rayons cathodiques. — **A.C. Cossor Limited**, Electrical Manufacturers, Cossor House, Highbury Grove, Londres N 5 (Grande-Bretagne). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: Grande-Bretagne, 10 mai 1938.»

Kl. 112, Nr. 212038. 12. Mai 1939, 20 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Mai 1938.»

Kl. 112, Nr. 212039. 13. Mai 1939, 16 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Mai 1938.»

Kl. 112, Nr. 212040. 15. Juni 1939, 20 Uhr. — Elektrischer Filter. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Juni 1938.»

Kl. 112, Nr. 212041. 28. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Mindestens einen permanenten, quermagnetisierten, zylindrischen Magneten aufweisende Vorrichtung. — Hans **Bohli**, Dammstrasse 15, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Kl. 112, Nr. 212042. 11. August 1939, 18¼ Uhr. — Anordnung zur Verstärkung von glühelektrisch erzeugten Elektronenströmen mit Hilfe von Sekundärelektronen. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1938.»

Kl. 112, Nr. 212043. 18. August 1939, 19 Uhr. — Zündeinrichtung für Entladungsapparate mit flüssiger Kathode. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Prioritäten: Deutsches Reich, 24. August 1938 und 4. Mai 1939.»

Kl. 112, Nr. 212044. 2. September 1939, 14 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung eines Strahles langsamer Neutronen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Französische Strasse 25/26, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. September 1938.»

Kl. 112, Nr. 212045. 4. Januar 1940, 9 Uhr. — Entladungsgefäss mit Aussenanode. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Februar 1939.»

Kl. 112, Nr. 212046. 3. Februar 1940, 10 Uhr. — Anordnung mit Kathodenstrahlröhre. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 212047.* 3. Februar 1940, 10 Uhr. — Bandfilter mit einstellbarer Bandbreite. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 113, Nr. 212048. 24. Januar 1940, 23 Uhr. — Elektrisches Heizelement. — **Salvis A.-G.**, Emmenbrücke b. Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Cl. 114 a, n° 212049. 22 septembre 1938, 20 h. — Dispositif d'éclairage. — Victor **Castérés**, 18, Rue Caffarelli, Nice (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 23 septembre 1937. Pièces justificatives non encore livrées.

Kl. 114 f, Nr. 212050.* 29. Dezember 1939, 18½ Uhr. — Gasbrenner für Gas-Kochherde, Gas-Backöfen usw. — **Affolter, Christen & Co. A.G.**, Voltastrasse 88, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 114 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211884 (7 b).

Kl. 115 b, Nr. 212051. 6. Juli 1939, 18½ Uhr. — Gasgefüllte elektrische Glühlampe mit doppelwendelförmigem Glühkörper. — **Vereinigte Glühlampen und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft**, Ujpest 4 b. Budapest (Ungarn). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juli 1938.»

Kl. 116 a, Nr. 212052. 17. November 1939, 18¼ Uhr. — Instrument für Durchleuchtungsdiagnostik. — Dr. Leo **Girard**, Basel (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 116 f, Nr. 212053. 23. Mai 1939, 19 Uhr. — Mit Ultra-Kurzwellen arbeitender elektrischer Apparat für medizinische Zwecke. — Alfred **Struchen**, Ryffstrasse 2, Basel (Schweiz). Vertreter: Fritz Meyenrock, Basel.

Kl. 116 h, Nr. 212054. 15. Februar 1938, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von trans-Oestradiol. — **Schering A.G.**, Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Februar 1937.»

Kl. 116 h, Nr. 212055. 10. Oktober 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung haltbarer Zubereitungen von Vitamin E. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 212056. 26. Oktober 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Heil- und Schutzserums gegen Staupe. — Dr. Oscar Reichsritter **von Wunschheim**, Ihnestrasse 16, Berlin-Dahlem (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Oktober 1937.»

Kl. 116 h, Nr. 212057. 28. Dezember 1938, 18½ Uhr. — Verfahren zur Gewinnung besonders hochwirksamer Präparate von thyreotropem Hormon der Hypophyse. — **Schering A.G.**, Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 15. und 17. Januar 1938.»

Kl. 116 h, Nr. 212058. 8. Februar 1939, 20 Uhr. — Lichtschutzmittel. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 212059. 15. Februar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines calcium- und goldhaltigen Produktes aus einem Gemisch von Keratinabbauprodukten. — Johann A. **Wülfing**, Friedrichstrasse 231, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 116 h, Nr. 212060. 20. Mai 1939, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Derivates des 2-Aminopyridins. — **CILAG, Chemisches Industrielles Laboratorium A.G.**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Dr. Rudolf A. Rebmann, Zürich.

Kl. 116 h, Nr. 212061. 20. Mai 1939, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates der Nikotinsäure. — **CILAG, Chemisches Industrielles Laboratorium A.G.**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Dr. Rudolf A. Rebmann, Zürich.

Kl. 116 h, Nr. 212062. 5. Juni 1939, 12 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Derivates des 2-Aminopyridins. — **CILAG, Chemisches Industrielles Laboratorium A.G.**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Dr. Rudolf A. Rebmann, Zürich.

Kl. 116 h, Nr. 212063. 14. Juni 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Tropasäuredimethylamid. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1938.»

Kl. 116 i, Nr. 212064. 13. November 1939, 19 Uhr. — **Desinfektionsapparat zur Desinfektion von Räumen durch Verdampfen von Chemikalien.** — **Heinrich Fretz,** Spenglerei & Dachdeckergeschäft, Rotbuchstrasse 1 a, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 118 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211972/3 (68).

Kl. 118 b, Nr. 212065. 25. Juli 1939, 20 Uhr. — Wertstempelapparat. — **Telefonbau und Normalzeit G. m. b. H.,** Mainzer Landstrasse 134—142, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: O. Bebié-Romann, Solothurn. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Juli 1938.»

Cl. 118 c, nº 212066. 28 juin 1939, 20 h. — Machine de pointage. — **International Business Machines Corporation,** 590, Madison Avenue, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: E.-U. d'Am., 6 juillet 1938.»

Cl. 118 c, nº 212067. 29 juin 1939, 20 h. — Machine de pointage. — **International Business Machines Corporation,** 590, Madison Avenue, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: E.-U. d'Am., 7 juillet 1938.»

Kl. 120 b, Nr. 212068. 20. August 1938, 11¾ Uhr. — Rufsignalempfangseinrichtung in einer Fernmeldeanlage. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme,** 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S. A., Bern.

Kl. 120 b, Nr. 212069. 26. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung von zwei nach einer dritten Frequenz abwechselnden Tonfrequenzen. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Juli 1938.»

Kl. 120 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211974 (69).

Kl. 120 d, Nr. 212070. 3. Oktober 1938, 18¼ Uhr. — Elektrische Siebanordnung zur Verwendung bei trägerfrequenter Nachrichtenübermittlung über Drahtnetze. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Oktober 1937.»

Kl. 120 d, Nr. 212071. 9. Oktober 1939, 20 Uhr. — Anlage für mehrfache Trägerwellenübertragung. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken,** Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 10. Oktober 1938.»

Kl. 120 e, Nr. 212072. 25. Juli 1939, 20 Uhr. — Schaltungsanordnung für Fernsprechanlagen mit mehreren Vermittlungsstellen und Stromstosserneuerungseinrichtungen. — **Telefonbau und Normalzeit G. m. b. H.,** Mainzer Landstrasse 136—142, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Bebié-Romann, Solothurn. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 28. Juli und 12. August 1938.»

Cl. 120 f, nº 212073. 7 mars 1939, 18¾ h. — Bouton de manœuvre pour organes mobiles d'appareils électriques radiorécepteurs, appareils de mesure, etc. — **Fabbrica Italiana Magneti Marelli S. A.,** 22, Corso Venezia, Milan (Italie). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Italie, 10 mars 1938.»

Kl. 120 f, Nr. 212074. 29. März 1939, 20 Uhr. — Radioempfangsschaltung mit vorausgeregelten Abstimmelementen. — **Radio Corporation of America,** 30, Rockefeller Plaza, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 31. März 1938.»

Kl. 120 f, Nr. 212075. 7. Juni 1939, 20 Uhr. — Anordnung zur gemeinsamen Abstimmung der Schwingungskreise eines mehrstufigen Hochfrequenzsenders. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.,** Hallesches Ufer 12, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Juni 1938.»

Kl. 120 f, Nr. 212076. 30. Juni 1939, 18½ Uhr. — Anlage für trägerfrequente Nachrichtenübermittlung auf Dezimeterrelaislinien. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1938.»

Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211961 (59), 211964 (59), 212078 (120 g).

Kl. 120 g, Nr. 212077. 21. Juli 1938, 19 Uhr. — Schaltung zur phasenreinen Korrektur einer Verzerrung, die durch mindestens eine Zeitkonstante bedingt ist. — **Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiete der technischen Physik an der Eidg. Techn. Hochschule,** Gloriastrasse 35, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Kl. 120 g, Nr. 212078. 1. August 1939, 16 Uhr. — Fernseh- und Tonempfangsanordnung. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft,** Lorenzweg, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. August 1938.»

Kl. 120 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211967 (64), 211969 (66 a), 212037 (112).

Cl. 121 a, nº 212079. 31 juillet 1939, 18¼ h. — Sonnerie. — **Léon Caspar,** Rennerweg 47 b, Bienne 8 (Suisse). Mandataire: Bovard & Cie., Berne.

Kl. 121 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211971 (66 c).

Kl. 123 c, Nr. 212080. 21. Mai 1938, 14 Uhr. — Festklemmvorrichtung für Schnüre, Seile, usw., insbesondere für Verschlüsse von Rucksäcken und dergl. — **Ernst Berger,** Sattler und Tapezierer, Lindenbachstrasse 26, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 124 a, Nr. 212081. 2. Juni 1939, 19 Uhr. — Zuggarnitur für Kummete. — **Jakob Stucki,** Schweikhof, Winterthur-Wülflingen (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 125 a, Nr. 212082. 26. Juli 1939, 14½ Uhr. — Einrichtung zum Glätten der Hülle von roh eingewickelten Drehkörpern. — **Lauensteln & Co., G. m. b. H.,** Georgiistrasse 12, Wernigerode 12 (Harz, Deutsches Reich). Vertreter: Walter Frick, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. September 1938.»

Kl. 125 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 212022 (108 b).

Kl. 125 b, Nr. 212083. 16. Februar 1939, 19 Uhr. — Packung für flache Körper aus pastenartiger oder gekörnter Fleischbrühe, Fruchtgelee usw. — Firma: **Richard Graebener,** Nahrungsmittelfabriken, Kaiserallee 15, Karlsruhe i. Ba. (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 125 b, Nr. 212084.* 8. Januar 1940, 18½ Uhr. — Parallelflächige Pakkung für Stumpen und dergleichen. — **Hediger Söhne,** Cigarren-Fabrik, Reinach (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 b, Nr. 212085. 1. Juli 1939, 15 Uhr. — Regenschutzeinrichtung an Autotüren. — Frau **Bertha Scherrer,** Hornbachstrasse 56, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Cl. 126 b, nº 212086. 1er juillet 1939, 19¼ h. — Vitrage pour améliorer la visibilité dans les véhicules. — **Albert Spreng,** installateur, 2, Grand-rue, Peseux (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Dr. W. Schmid, Neuchâtel.

Kl. 126 b, Nr. 212087. 11. August 1939, 18¼ Uhr. — Fahrgestell mit mittlerem Rohrträger und nicht angetriebener vorderer Lenkachse für Fahrzeuge mit Heckmotor. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 126 b, Nr 212088. 11. August 1939, 18¼ Uhr. — Stromlinienförmige Karosserie für Fahrzeuge mit Heckmotor. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212089. 12. August 1939, 12½ Uhr. — Einrichtung zur Kontrolle des Wärmezustandes luftgekühlter Fahrzeugmotoren. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212090. 16. August 1939, 18¼ Uhr. — Deckel an stromlinienförmigen Fahrzeugen zum Abschliessen des Vorderraumes. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 29. August 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212091. 29. August 1939, 18 Uhr. — Elastisches Abstützglied für Motorfahrzeuge. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 1. September 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212092. 29. August 1939, 18 Uhr. — Fahrzeug mit luftgekühltem Motor und Oelkühler. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 2. September 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212093. 29. August 1939, 18 Uhr. — Kastenträger für rahmenlose Fahrzeuge. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 1. September 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212094. 1. September 1939, 18½ Uhr. — Einrichtung zur Lagerung der Antriebseinheit bei Motorfahrzeugen mit Heckmotor. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Tschechoslowakei, 28. November 1938.»

Kl. 126 b, Nr. 212095. 8. Dezember 1939, 18½ Uhr. — Stromlinienkarosserie. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.,** Kartouzska 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Tschechoslowakei, 4. Januar 1939.»

Kl. 126 e, Nr. 212096. 16. September 1939, 13 Uhr. — Fahrrad-Halter. — **Ernst Hobi,** Mechaniker, äussere Schaffhauserstrasse 41, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 f, Nr. 212097. 20. November 1938, 12 Uhr. — Rohrschoner für Damenfahrräder. — **Ernst Michel,** Konstrukteur, c/o Fabrique d'Articles en métal S. A., Reconvilier (Bern, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 126 g, Nr. 212098. 22. Dezember 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung für die lösbare, gelenkige Befestigung von Anhängekarren an Fahrrädern. — **Ernst Hobi,** Mechaniker, äussere Schaffhauserstrasse 41, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 h, Nr. 212099. 4. Juli 1939, 19 Uhr. — Mit nachgiebigem Bremsbelag versehener, spreizbarer Bremskörper, insbesondere für Freilaufnaben. — **Fichtel & Sachs A.-G.,** Ernst-Sachsstrasse 62, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1938.»

Kl. 126 h, Nr. 212100. 4. Juli 1939, 19 Uhr. — Eine Mehrzahl von Backen aufweisender, hülsenförmiger und spreizbarer Bremskörper für Nabeninnenbremsen und Verfahren zu seiner Herstellung. — **Fichtel & Sachs A.-G.,** Ernst-Sachsstrasse 62, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1938.»

Kl. 126 h, Nr. 212101. 4. Juli 1939, 19 Uhr. — Nabeninnenbremse, insbesondere für Fahrräder und ähnliche Fahrzeuge mit einem spreizbaren Träger und einem Bremsbelag. — **Fichtel & Sachs A.-G.,** Ernst-Sachsstrasse 62, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1938.»

Kl. 126 h, Nr. 212102. 6. Juli 1939, 20 Uhr. — Nabenkörper für Freilaufbremsnaben mit einer Hülse aus Leichtmetall und einer Verstärkungseinlage aus Stahl. — **Fichtel & Sachs A.-G.,** Ernst-Sachsstrasse 62, Schweinfurt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Juli 1938.»

Kl. 127 f, Nr. 212103. 21. August 1939, 18½ Uhr. — Arbeitszylinder für Druckflüssigkeitsbremsen. — **Knorr-Bremse Aktiengesellschaft,** Neue Bahnhofstrasse 9—17, Berlin O 112 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. September 1938.»

Kl. 128 c, Nr. 212104. 5. August 1939, 20 Uhr. — Gasturbinenanlage mit einer Vorwärts- und einer Rückwärtsturbine. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Kl. 129 b, Nr. 212105. 11. Februar 1939, 12½ Uhr. — Hubschrauber mit paarweise ineinander kämmenden Rotoren. — **Anton Flettner,** Segelfliegerdamm 27, Berlin-Johannisthal (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 12. Februar und 31. Dezember 1938.»

Cl. 129 c, nº 212106. 31 août 1939, 18¾ h. — Catapulte compensée. — **Schneider & Cie.;** et **Jean Fieux,** 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 13 septembre 1938.»

Kl. 129 c, Nr. 212107. 2. November 1939, 15 Uhr. — Einrichtung zum lösbaren Befestigen einer die Nabe eines Propellers umhüllenden, einteiligen Haube an der Propellernabe. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft,** Zürich (Schweiz).

Kl. 129 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 211961 (59), 211964 (59).

29 { Zusatzpatente / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 212108—212136

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes.— Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Cl. 2 a, n° 212108 (193001). 14 juin 1939, 19 h. — Instrument perfectionné pour le travail du sol. — Emile **Plumettaz,** 43, Avenue de Plan, Vevey (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Cl. 2 c, n° 212109 (204162). 19 juillet 1939, 19 h. — Dispositif pour actionner le couteau d'une faucheuse à moteur. — Paul **Henriod,** Echallens (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Cl. 4 e, n° 212110 (206133). 4 juillet 1939, 12 h. — Potence extensible s'adaptant aux fenêtres. — Henri **Rivkine,** 7, Avenue Ernest Hentsch, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.

Kl. 10 c, Nr. 212111 (210563). 12. Mai 1938, 17 Uhr. — Scharnierband. — **Sepa-Scharnier A.-G.,** Römerstrasse, Olten (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 16, Nr. 212112 (199148). 13. November 1939, 17 Uhr. — Bürste, insbesondere zur Reinigung von Autos, Droschken und dergleichen. — Johann **Stünzendörfer,** Werkmeister, Egerkingen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 34 b, Nr. 212113 (208941). 3. Juli 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung von Rauch und Wärme in Räucherkammern. — Albert **Zuberbühler,** Schillerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.

Kl. 36 a, Nr. 212114 (198402). 11. November 1937, 9 Uhr. — Vorrichtung zum Ueberbrühen pflanzlicher oder chemischer Stoffe oder von anderem Brühgut. — Karl **Schnitzler,** Fabrikant, Arbon (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.

Kl. 36 o, Nr. 212115 (204844). 22. März 1937, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Pregnen-3-ol-20-on-Derivates. — **N.V. Organon,** Kloosterstraat 6, Oss (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 36 q, Nr. 212116 (204241). 21. Juni 1937, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Chrysenderivates. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 212117 (204242). 22. Mai 1937, 13¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 212118 (204242). 22. Mai 1937, 13¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,** Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 212119 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 212120 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 212121 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 212122 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 212123 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 37 a, Nr. 212124 (210604). 12. Januar 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1938. »

Kl. 40, Nr. 212125 (200376). 9. Juni 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines lichtechten Gerbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.,** Basel (Schweiz).

Kl. 40, Nr. 212126 (200376). 9. Juni 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines lichtechten Gerbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.,** Basel (Schweiz).

Kl. 40, Nr. 212127 (200376). 9. Juni 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines lichtechten Gerbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.,** Basel (Schweiz).

Kl. 40, Nr. 212128 (200376). 9. Juni 1938, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines lichtechten Gerbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.,** Basel (Schweiz).

Kl. 40, Nr. 212129 (201011). 15. März 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines synthetischen Gerbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,** Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutsches Reich, 29. März 1938. »

Kl. 41, Nr. 212130 (196663). 23. März 1939, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von harzartigen Kondensationsprodukten aus Harnstoff und Formaldehyd. — **Bakelite Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Lützowstrasse 33—36, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel. — « Priorität: Deutsches Reich, 5. April 1938. »

Kl. 50 f, Nr. 212131 (208560). 2. November 1939, 10 Uhr. — Bleistiftspitzmaschine. — **Injekta Aktiengesellschaft,** Spritzgusswerke, Teufenthal (Aargau, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Cl. 54 b, n° 212132 (202271). 27. juillet 1939, 18¼ h. — Ski à dispositif antidérapant. — Alfred **Huguenin,** Grand Pré, Les Brenets (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Cl. 79 k, n° 212133 (188374). 22 juillet 1939, 12½ h. — Machine-outil. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique,** 8, Rue des Vieux-Grenadiers, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 94, Nr. 212134 (205616). 25. April 1939, 18 Uhr. — Aus Ober- und Unterteil bestehender Knopf. — Gebr. **Kleinmann,** Weitlingerstrasse 70, Berlin-Lichtenberg (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Moser, Bern. — « Priorität: Deutsches Reich, 25. April 1938. »

Kl. 112, Nr. 212135* (198525). 23. Januar 1940, 20 Uhr. — Wechselstromschalteinrichtung für Stromrichter. — **Gesellschaft für electrotechnische Erzeugnisse mit beschränkter Haftung,** Salzufer 6—7, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — « Priorität: Deutsches Reich, 9. Februar 1939. »

Kl. 116 h, Nr. 212136 (185280). 20. Dezember 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 3,5-Dimethylisoxazol-4-essigsäurediäthylamid. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft,** Basel (Schweiz). — « Priorität: Deutsches Reich, 17. Januar 1938. »

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Berichtigung — Rectification — Rettifica

(Patentliste Nr. 16, 1940 - Liste des brevets n° 16, 1940 - Lista dei brevetti n° 16, 1940)

Kl. 56 c, Nr. 211130. 13. Februar 1939, 18½ Uhr. — Einrichtung zum Uebungsschiessen für Steilbahngeschütze. — **Aga-Werke Aktiengesellschaft,** Prinz-Eugenstrasse 72, Wien IV (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Die Firma der Patentinhaberin lautet nicht wie oben angegeben, sondern: **Aga-Werke Aktiengesellschaft Wien,** in Wien.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 2 c, Nr. 141238 mit 143198 (141238). 29. August 1929, 20 Uhr. — Schlepprechen. — Emil **Sahli-Kummer;** und **J. Sahli,** Fabrikanten, Knonau (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich. Uebertragung laut Zeugnis des Handelsregisteramtes des Kantons Zürich vom 11. September 1940 und der notariellen Bescheinigung vom 8. Oktober 1940, zugunsten von J. H. **Sahli-Kummers** Erben, Fabrikation von landwirtschaftlichen Geräten und Vertrieb der Sahli-Sense, Knonau (Zürich, Schweiz); registriert den 16. Oktober 1940.

Kl. 2 c, Nr. 201880. 17. Mai 1938, 18 Uhr. — Schlepprechen. — **Sahli-Kummer,** Fabrik landwirtschaftlicher Geräte, Knonau (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich. Uebertragung laut Zeugnis des Handelsregisteramtes des Kantons Zürich vom 11. September 1940 und der notariellen Bescheinigung vom 8. Oktober 1940, zugunsten von J. H. **Sahli-Kummers** Erben, Fabrikation von landwirtschaftlichen Geräten und Vertrieb der Sahli-Sense, Knonau (Zürich, Schweiz); registriert den 16. Oktober 1940.

Kl. 3 b, Nr. 210551. 26. April 1940, 18½ Uhr. — Bienenkasten für Zweivolkbetrieb. — Emil **Adolf,** Feldstrasse 33, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Alleinlizez für die Dauer von 4 Jahren, zugunsten der **Schweiz. Bienenkasten- und Bienenhäuserfabrik, Säge- und Hobelwerk A.G.,** Winikon (Luzern, Schweiz); registriert den 28. Oktober 1940.

Kl. 7 g, Nr. 198646. 20. November 1936, 11 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines elektrischen Widerstandes und ein nach diesem Verfahren hergestellter Widerstand. — Emil **Huber** sen., Oberrieden (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Bescheinigung des Betreibungsamtes Oberrieden vom 7. September 1940, zugunsten von Carl **Catella,** Baumeister, Oberrieden (Zürich, Schweiz); registriert den 22. Oktober 1940.

Kl. 74, Nr. 160497. 20. Januar 1932, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Eisenoxyd aus sulfidischem Eisenerz. — Birger Fjeld **Halvorsen,** Vinderen b. Oslo (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 8. April 1940 zugunsten der **Orkla Grube-Aktiebolaget,** Lökken Verk, pr. Trondheim (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 24. Oktober 1940.

Cl. 87 d, n° 207387. 2 février 1939, 19 h. — Dispositif de fixation d'un outil à son manche. — Alfred **Pasquier,** Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr. J. D. Pahud, Lausanne. Transmission du 7 octobre 1940 en faveur de Hans **Strasser,** z. Schiff, Romanshorn (Suisse). Mandataire: Dr. J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 31 octobre 1940.

Kl. 120 e, Nr. 190853. 28. Juni 1935, 20 Uhr. — Schaltungsanordnung für die Herstellung von Fernsprechverbindungen mittels Vierdrahtleitungen. — Willem Cecil **de Vries,** Den Haag (Niederlande). Vertreter: Imer, de Wurstemberger & Cie., Genf. Uebertragung vom 29. April 1940, zugunsten von « **Fides** » **Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung,** Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf; registriert den 22. Oktober 1940.

Kl. 125 b, Nr. 169203 mit 181459 (169203). 22. August 1933, 15 Uhr. — Plombierbarer Scharnierverschluss für Kisten und ähnliche Behältnisse. — Hector Fridolin **Baerfuss,** Bälliz 64, Thun (Schweiz). Verpfändungs-Aufhebung. Die am 2. April 1936 zugunsten der **Kantonalbank von Bern,** Filiale Thun in Thun registrierte Verpfändung ist gemäss Erklärung vom 17. Oktober 1940 aufgehoben; registriert den 21. Oktober 1940.

Kl. 126 d, Nr. 179925. 28. Februar 1935, 18½ Uhr. — Luftkammerreifen mit in der Querrichtung unterteiltem Stahlband. — **August Blödner Spezialfabrik für Stahlmöbel & Eisenbau G. m. b. H.,** Gotha; und Dr. Ing. Louis **Betz,** Jena (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung vom 14. August 1940 zugunsten von August **Blödner** Spezialfabrik für Stahlmöbel & Eisenbau, Gotha (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 30. Oktober 1940.

Kl. 126 d, Nr. 202140. 11. April 1938, 18½ Uhr. — Luftkammerreifen und Verfahren zu seiner Herstellung. — Dr. Ing. Louis **Betz,** Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung vom 14. August 1940 zugunsten von August **Blödner** Spezialfabrik für Stahlmöbel & Eisenbau, Gotha (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 30. Oktober 1940.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 2 c, Nr. 141238 mit 143198 (141238). A. Sahli, Zürich.
Kl. 2 c, Nr. 201880. A. Sahli, Zürich.
Kl. 34 d, Nr. 198125. Angelo Scanavino, Lugano.
Kl. 36 o, Nr. 207501. E. Blum & Co., Zürich.
Kl. 41, Nr. 206185. E. Blum & Co., Zürich.
Kl. 41, Nr. 206441. E. Blum & Co., Zürich.
Kl. 41, Nr. 206734. E. Blum & Co., Zürich.
Kl. 48 h, Nr. 209174. Imer, Dériaz & Cie., Genf.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(1 Hauptpatent — 1 brevet principal — 1 brevetto principale)

Kl. 54 b, Nr. 208764. Rollschuh, insbesondere für den Kunstlauf. (Löschung infolge Verzichts vom 28. Oktober 1940.)

Verzeichnis der am 1. November 1940 veröffentlichten 277 Patentschriften

Liste des 277 exposés d'invention publiés le 1er novembre 1940

Lista dei 277 esposti d'invenzione pubblicati il 1° novembre 1940

208559	210767	210902	210952	210990	211048	211088	211131
208717	210768	210903	210953	210991	211049	211089	211132
209611	210769	210904	210954	210992	211050	211090	211133
210050	210770	210906	210955	210993	211053	211091	211134
210129	210771	210910	210956	210994	211055	211092	211135
210550	210772	210911	210957	210995	211056	211093	211138
210626	210773	210912	210958	210996	211057	211094	211141
210638	210774	210913	210962	210998	211058	211095	211142
210656	210833	210917	210963	210999	211059	211096	211143
210675	210836	210918	210964	211000	211060	211097	211144
210689	210843	210920	210965	211008	211061	211098	211146
210695	210845	210921	210966	211009	211062	211100	211149
210701	210847	210922	210967	211010	211063	211101	211150
210711	210851	210924	210968	211011	211064	211102	211151
210712	210852	210925	210969	211012	211065	211103	211155
210713	210853	210926	210970	211013	211066	211104	211157
210715	210857	210927	210971	211014	211067	211106	211158
210716	210858	210928	210972	211015	211068	211107	211159
210717	210860	210931	210973	211016	211069	211108	211161
210718	210861	210932	210974	211017	211070	211109	211162
210719	210864	210933	210975	211029	211071	211110	211163
210720	210875	210936	210976	211030	211072	211112	211167
210721	210877	210939	210977	211034	211073	211113	211173
210722	210881	210940	210978	211035	211074	211115	211177
210741	210883	210941	210979	211036	211075	211118	211179
210747	210884	210942	210980	211037	211076	211119	211182
210751	210886	210943	210981	211039	211077	211120	211189
210759	210890	210944	210982	211040	211078	211121	211193
210760	210891	210945	210983	211041	211079	211122	211198
210761	210893	210946	210984	211042	211081	211123	211199
210762	210894	210947	210985	211043	211083	211124	211216
210763	210895	210948	210986	211044	211084	211125	211219
210764	210899	210949	210987	211045	211085	211126	
210765	210900	210950	210988	211046	211086	211127	
210766	210901	210951	210989	211047	211087	211130	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

A.-G. für Industrie-Finanzierungen, Sarnen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die A.-G. für Industrie-Finanzierungen in Sarnen hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 3,000,000, um Fr. 2,000,000, auf Fr. 1,000,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 2000 Aktien zu Fr. 1000 beschlossen.

Sie gibt hiemit den Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei Herrn Notar Dr. P. C. von Planta, St. Albangraben 8, in Basel, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 249²)

Sarnen, den 15. November 1940. **Der Verwaltungsrat.**

Mipa Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Mipa Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren in Zürich hat am 1. Dezember 1937 die Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis längstens zum 5. Dezember 1940 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A. A. 251²)

Der Liquidator:
Leopold Bratter, Stockerstrasse 50, Zürich 2.

Erlöschen der Passageagentur Albert Leibacher in Zürich

Am 15. November 1940 ist das Herrn **Albert Leibacher, in Zürich,** am 27. März 1934 erteilte Patent zum Verkauf von Passagebilletten in der Schweiz infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Passageagentur Albert Leibacher deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 15. November 1941 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 252²)

Bern, den 20. November 1940. **Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

Avis concernant l'extinction de l'agence de passage Albert Leibacher, à Zurich

Par suite de renonciation du titulaire, la patente délivrée le 27 mars 1934 à **M. Albert Leibacher, à Zurich,** pour la vente de billets de passage en Suisse, a pris fin le 15 novembre 1940.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des passagers ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence de passage Albert Leibacher sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 15 novembre 1941.

Berne, le 20 novembre 1940. **Office fédéral de l'émigration.**

„TURICA", Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich, Talacker 21

Bilanz auf den 31. Dezember 1939

Aktiven

	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	1,600,000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	878,150	—
Aktien	36,000	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	455,365	03
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	161,591	21
(VG. 68)	3,131,106	24

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital oder Garantiekapital	2,000,000	—
Statutarische Reserve	35,000	—
Prämienüberträge für eigene Rechnung	320,000	—
Schwebende Schäden für eigene Rechnung	730,000	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	12,281	80
Andere Passiven und Kreditoren	999	78
Gewinn	32,824	66
	3,131,106	24

Zürich, den 30. August 1940.

„TURICA", Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft
Rüegger. Stahel.

TUREGUM, Versicherungsgesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1939

Aktiven

	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	3,000,000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	4,105,520	10
Aktien von Versicherungsunternehmungen	1,579,160	50
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	295,439	30
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	809,718	69
Stückzinsen und Mieten	47,968	75
	9,837,807	34

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital oder Garantiekapital	6,000,000	—
Statutarische Reserve	50,000	—
Prämienüberträge für eigene Rechnung	1,280,671	—
Schwebende Schäden für eigene Rechnung	1,829,146	—
Uebrige technische Rückstellungen	130,000	—
Andere Passiven und Kreditoren	112,880	—
Gewinn	435,110	34
(VG. 67)	9,837,807	34

Zürich, den 26. Juli 1940.

TUREGUM, Versicherungsgesellschaft
Der Direktor: **J. Hunsperger.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verfolgung von Gerüchtemacherei und Verletzung der Geheimhaltepflicht auf kriegswirtschaftlichem Gebiete

(Vom 15. November 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Wer auf kriegswirtschaftlichem Gebiete vorsätzlich oder fahrlässig

1. Gerüchte oder unwahre Behauptungen aufstellt oder verbreitet, die geeignet sind:

a) die Versorgung des Landes mit Waren aller Art zu erschweren, oder
b) eine Verknappung oder ungerechte Verteilung von Waren herbeizuführen, oder
c) die Bevölkerung mit Bezug auf die Kosten der Lebenshaltung und die reguläre Marktversorgung zu beunruhigen;

2. Tatsachen, Gegenstände, Vorkehren, Massnahmen, Vorschriften, Verfügungen oder Weisungen von Behörden oder Vorarbeiten hierzu, die nach dem Willen der erlassenden Amtsstellen oder ihrer Natur nach geheimgehalten werden sollen, ausspäht oder vorzeitig in irgendwelcher Form unberechtigten Dritten bekanntgibt, zugänglich macht oder sonstwie verbreitet,

wird mit Busse bis zu 30,000 Franken oder mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft.

Die beiden Strafen können verbunden werden.

In geringfügigen Fällen kann an Stelle einer Busse eine Verwarnung ausgesprochen werden.

Gegen fehlbare Personen und Firmen erlassene Strafverfügungen oder Urteile können auf Kosten der Betroffenen veröffentlicht werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft finden Anwendung.

Art. 2. Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für Busse und Kosten.

Art. 3. Die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen richtet sich nach den Bestimmungen der Bundesratsbeschlüsse vom 1. September und 3. Oktober 1939 betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und über die Erweiterung von deren Zuständigkeit.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 20. November 1940 in Kraft.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt. 274. 21. 11. 40.

Arrêté du Conseil fédéral réprimant la propagation de bruits et la violation du secret en matière d'économie de guerre

(Du 15 novembre 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. En matière d'économie de guerre, celui qui, intentionnellement ou par négligence,

1° lance ou propage des bruits ou de fausses assertions de nature à

a) entraver l'approvisionnement du pays en marchandises de tout genre, ou
b) provoquer une raréfaction ou une répartition inéquitable de marchandises, ou
c) alarmer la population au sujet du coût de la vie et de l'approvisionnement régulier du marché;

2° épie des faits, des objets, des procédés, des mesures, des prescriptions, des ordonnances ou des instructions émanant d'autorités ou les travaux préparatoires y relatifs que les offices compétents désirent tenir secrets ou qui le sont de par leur nature, ou en donne connaissance prématurément, sous quelque forme que ce soit, à des tiers non autorisés, les leur rend accessibles ou les divulgue de n'importe quelle autre façon,

est passible d'une amende de 30,000 francs au plus ou d'un emprisonnement d'une année au plus.

Les deux peines peuvent être cumulées.

Dans les cas de peu de gravité, l'amende peut être remplacée par un avertissement.

Les décisions pénales ou les jugements prononcés contre des personnes ou des entreprises peuvent être publiés aux frais des intéressés.

Les dispositions générales du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables.

Art. 2. Si les contraventions ont été commises dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou d'une société en commandite, la peine est applicable aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom. La personne morale ou la société répond solidairement de l'amende et des frais.

Art. 3. Les dispositions des arrêtés du Conseil fédéral du 1er septembre et du 3 octobre 1939, portant création de commissions pénales du département fédéral de l'économie publique et étendant leur compétence, sont applicables à la poursuite et au jugement des contraventions.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 novembre 1940.

Le département de l'économie publique est chargé de pourvoir à son exécution. 274. 21. 11. 40.

Verfügung Nr. 11 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten

(Schuhrationierung)

(Vom 20. November 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, verfügt:

I. Abgabe von rationierten Schuhwaren an Konsumenten. Art. 1. Die gewerbsmässige Abgabe in allen Formen (wie Verkauf, Tausch, Bestellung auf Mass usw.) an Konsumenten und der Bezug von rationierten Schuhwaren durch Konsumenten sind nur noch gegen Rationierungscoupons (Art. 3) oder Zusatzscheine (Art. 5) nach Massgabe der folgenden Vorschriften gestattet.

Art. 2. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt setzt die rationierten Schuhwaren fest und bestimmt die Zahl der Rationierungscoupons (Einheiten), die für den Bezug eines bestimmten rationierten Artikels abgegeben werden müssen.

Art. 3. Als Rationierungskarte für Schuhwaren gilt die nach der Verfügung Nr. 10 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 19. November 1940 (Textilrationierung) herausgegebene Textilkarte.

Als Rationierungscoupons für Schuhwaren gelten nach den Vorschriften des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes die mit KIA und römischen Ziffern bezeichneten Abschnitte der Textilkarte. Diese Schuhwaren-Rationierungscoupons sind nicht übertragbar; über ihre Einlösung erlässt das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt die notwendigen Vorschriften.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt bestimmt das Inkrafttreten und die Gültigkeitsdauer der Schuh-Rationierungscoupons.

Art. 4. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, rationierte Schuhwaren der wohlfeilern Preiskategorien zugunsten der Konsumenten mit bescheidenerem Einkommen und größeren Familienlasten zu sichern und die Abgabe solcher von ihm bezeichneter Schuhwaren von einem Berechtigungsausweis abhängig zu machen, der nach den Vorschriften des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes durch die Kantone ausgestellt wird.

Art. 5. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt regelt die Ausgabe von Zusatzscheinen, die in besonderen Fällen eines unerlässlichen Mehrbedarfs zu zusätzlichen Bezügen von rationierten Schuhwaren berechtigen.

Es ist ferner ermächtigt, die zur Einführung der Schuhrationierung notwendigen Uebergangsmassnahmen zu treffen.

Art. 6. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt regelt die Belieferung der Armee und der im Aktivdienst stehenden Wehrmänner mit rationierten Schuhwaren.

II. Warennachschub innerhalb der verschiedenen Fabrikations- und Handelsstufen bis zum Detaillisten. Art. 7. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, Vorschriften über den Nachschub an rationierten Schuhwaren, Halbfabrikaten und Rohstoffen zu deren Herstellung innerhalb der verschiedenen Fabrikations- und Handelsstufen (wie zwischen Häutelieferant, Gerber, Fabrikant, Import-, Gross- und Detailhandel) zu erlassen und eine Buchführungs- und Meldepflicht über diesen Warenverkehr vorzuschreiben.

III. Kontrollvorschriften. Art. 8. Die den Konsumenten beliefernden Personen und Firmen sind verpflichtet, die von ihnen gegen Aushändigung rationierter Schuhwaren entgegengenommenen Rationierungscoupons, Zusatzscheine und Berechtigungsausweise aufzubewahren und der vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt bezeichneten Kontrollstelle zur Verfügung zu halten.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt erlässt hierüber die näheren Vorschriften.

Art. 9. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, alle für die Durchführung dieser Verfügung notwendigen Erhebungen und Kontrollen anzuordnen sowie die dazu erforderlichen Vorschriften, namentlich über Buchführung und Meldepflicht, zu erlassen.

IV. Sanktionen. Art. 10. Wer diese Verfügung, die Vollziehungsvorschriften und Einzelverfügungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk und der zuständigen kantonalen Behörden verletzt, kann durch das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt von der Weiterbelieferung mit Schuhwaren, Halbfabrikaten und Rohstoffen ausgeschlossen werden.

Die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 und die Strafverfolgung gemäss Art. 11 bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Art. 11. Wer dieser Verfügung, den Vollziehungsvorschriften und Einzelverfügungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk und der zuständigen kantonalen Behörden zuwiderhandelt, insbesondere

wer rationierte Waren nach der Inkraftsetzung der Schuhrationierung durch das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ohne die vorgeschriebenen Ausweise abgibt oder bezieht,

wer Ausweise, die zum Bezug rationierter Schuhwaren berechtigen, unter unwahren Angaben erwirkt oder zu erwirken sucht,

wer Rationierungsausweise, Zusatzscheine oder Berechtigungsausweise oder andere im Rahmen der Schuhrationierung vorgesehene Urkunden nachmacht, verfälscht oder missbräuchlich verwendet,

wer den Kontrollvorschriften, insbesondere der Buchführungs- und Meldepflicht, überhaupt nicht oder nur in unvollständiger oder wahrheitswidriger Weise nachkommt,

wird gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft.

V. Inkrafttreten und Vollzug. Art. 12. Diese Verfügung tritt am 25. November 1940 in Kraft.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit ihrem Vollzug beauftragt. Es kann seine Befugnisse seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk übertragen und die Mitwirkung der Kantone beim Vollzug dieser Verfügung regeln.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, den Zeitpunkt des Ausserkrafttretens der Abgabe- und Bezugssperre von Schuhwaren für Konsumenten zu bestimmen. 274. 21. 11. 40.

Verfügung Nr. 1 L des Kriegs-Industrie- und- Arbeits-Amtes betreffend Schuhrationierung

(Abgabe rationierter Schuhwaren an Konsumenten)

(Vom 20. November 1940.)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,

gestützt auf die Verfügung Nr. 11 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. November 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Schuhrationierung), verfügt:

Rationierte Schuhwaren; Freiliste. Art. 1. Der Schuhrationierung unterliegen Schuhwaren aller Art aus Leder, Gummi und Stoff, soweit sie nicht ausdrücklich in der im Anhang veröffentlichten Freiliste Nr. 1 von der Rationierung ausgenommen werden.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes kann diese Freiliste erweitern oder einschränken.

Bewertung. Art. 2. Für den Bezug eines Paares rationierter Schuhe sind vom Abgeber (Verkäufer, Schuhmassgeschäft usw.) zwei Rationierungscoupons vom Konsumenten (Käufer) einzuziehen.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk ist ermächtigt, die Zahl der für den Bezug rationierter Schuhwaren einzuziehenden Coupons später neu festzusetzen.

Inkrafttreten der Schuhrationierungscoupons. Art. 3. Als Rationierungscoupons für den Bezug rationierter Schuhwaren werden vom 25. November 1940 an die mit KIA I und KIA II bezeichneten Coupons der Textilkarte freigegeben; die Einlösbarkeit dieser Coupons dauert bis zum 31. Mai 1941.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk ist ermächtigt, die Einlösbarkeit weiterer Coupons später festzusetzen.

Nichtübertragbarkeit der Schuhrationierungsausweise. Art. 4. Sämtliche Schuhrationierungsausweise (wie Schuhrationierungscoupons, Zusatzscheine usw.) sind nicht übertragbar.

Zur Besorgung von Einkäufen für den Berechtigten können Textilkarten mit Schuhrationierungscoupons und Zusatzscheine Drittpersonen übergeben werden.

Behändigung der Rationierungsausweise; Abtrennen der Coupons. Art. 5. Die Schuhrationierungscoupons der Textilkarte, die Berechtigungsausweise und die Zusatzscheine sind gleichzeitig mit der Warenübergabe vom Abgeber (Verkäufer, Schuhmassgeschäft usw.) entgegenzunehmen; Coupons dürfen nur vom Abgeber der Ware abgetrennt werden.

Bei Warenbezügen, die nicht unter Anwesenden vollzogen werden (Bestellungen im Versandgeschäft usw.) hat der Käufer seine Textilkarte mit den Schuhrationierungscoupons dem Verkäufer zur Abtrennung der Coupons einzusenden.

Rationierungsausweise, auf denen die vorgesehene Unterschrift des Berechtigten fehlt, sowie Coupons, die nicht vom Abgeber der Ware bei der Warenübergabe abgetrennt wurden, besitzen keine Gültigkeit.

Zusatzscheine. Art. 6. Die Kantone sind ermächtigt, in den nachgenannten Fällen eines unerlässlichen Mehrbedarfes an rationierten Schuhwaren nach den Weisungen der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes Zusatzscheine auszugeben:

a) für Berufstätige mit besonders starker Schuhabnützung;
b) für die Deckung eines durch Unglücksfälle entstehenden Bedarfs.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ist ermächtigt, die Abgabe von Zusatzscheinen in weitern Fällen anzuordnen und die zur Einführung der Schuhrationierung notwendigen Uebergangsmassnahmen zu treffen.

Ferner sind die Kantone ermächtigt, für die organisierte Liebestätigkeit vorschussweise Zusatzscheine abzugeben.

Die Institutionen der organisierten Liebestätigkeit haben für die von ihnen entgeltlich oder unentgeltlich abgegebenen Waren von den Empfängern die jeweils festgesetzte Anzahl Coupons (zurzeit pro Paar: 2 Schuhrationierungscoupons) einzuziehen und vorschriftsgemäss für die Kontrolle zur Verfügung zu halten.

Der Zusatzschein lautet auf den Berechtigten und bestimmt Art und Umfang der zu beziehenden Waren.

Die Kantone haben nach den Vorschriften der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk die von ihnen ausgegebenen Zusatzscheine periodisch zu melden.

Vorläufige Kontrollvorschriften. Art. 7. Die den Konsumenten beliefernden Personen und Firmen sind verpflichtet, die von ihnen gegen Aushändigung rationierter Schuhwaren entgegengenommenen Rationierungs-Coupons, Zusatzscheine und Berechtigungsausweise sorgfältig aufzubewahren und für die vorschriftsgemässe Ablieferung an die zuständige Kontrollstelle bereit zu halten.

Bis zur Inkraftsetzung der weitern Kontrollvorschriften haben die den Konsumenten beliefernden Personen und Firmen (in der Regel der Detailhandel) über ihre Zugänge an rationierten Waren artikelweise gemäss Bestandesaufnahmeformular und nach jedem einzelnen Lieferanten getrennt Buch zu führen.

Für alle übrigen Fabrikations- und Handelsfirmen (d. h. für solche, die nicht den Konsumenten beliefern), bezieht sich diese Buchführungspflicht auf die Ein- und Ausgänge an rationierten Schuhwaren sowie an Halbfabrikaten und Rohstoffen, die zur Herstellung von rationierten Schuhwaren dienen.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ist ermächtigt, die notwendigen Weisungen zu erlassen.

Inkrafttreten und Vollzug. Aufhebung der Abgabe- und Bezugssperre für Konsumenten. Art. 8. Diese Verfügung tritt am 25. November 1940, 00 Uhr, in Kraft.

Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes ist mit dem Vollzug beauftragt.

Die noch bestehende Abgabe- und Bezugssperre von Schuhwaren für Konsumenten (Verfügung Nr. 6 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend weitere Lockerung der Bezugssperre für Schuhwaren vom 19. November 1940) wird auf den gleichen Zeitpunkt aufgehoben; Tatsachen, die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetreten sind, werden weiterhin nach deren Bestimmungen beurteilt. 274. 21. 11. 40.

Schuhrationierung — Freiliste Nr. 1

Rationiert sind Schuhwaren aller Art aus Leder, Gummi und Stoff mit folgenden Ausnahmen:

1. Hausschuhe, ganz mit Textiloberteil, ungaloschiert, inklusive solche Artikel mit geraden oder Spitzbonts aus Leder (keine Flügelkappen), Lederpantoffeln für Männer mit einem Fleck und Keder oder zwei Fleck ohne Keder.
2. Cosy-Pantoffeln, Fantasie-Luxus-Hausschuhe, wie z. B. Mules mit oder ohne Absatz, mit leichter weicher Sohle von max. 1 mm Stärke. Auto- oder Schneeüberschuhe aus Pelzfell, Pelzhausschuhe. Après-Ski-Artikel. Warmgefütterte Confortable mit Pelzeinfassung.
3. Erstlingsschuhe bis zum Alter von 3 Jahren.
4. Holzschuhe.
5. Reitstiefel.
6. Satin-, Brokat-, Gold- und Silberchevreauxschuhe.
7. Schlittschuhstiefel.
8. Eishockey- und Fussballschuhe.
9. Tennis-, Kletter-, Boxschuhe, Athletikschuhe mit Stacheln.
10. Turnschuhe mit Textiloberteil oder weichem Oberleder mit leichter weicher Leder-, Gummi- oder Textilsohle, Ballettschuhe.
11. Schneegummischuhe, Galoschen.
12. Skischuhe für Damen.

Diese Freiliste kann jederzeit durch die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes abgeändert werden. 274. 21. 11. 40.

Ordonnance nº 11 du département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués

(Rationnement des chaussures)

(Du 20 novembre 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, arrête:

I. Livraison de chaussures au consommateur. Article premier. Les chaussures rationnées ne peuvent plus être livrées au consommateur, sous quelque forme que ce soit (vente, échange, commande de chaussures sur mesure, etc.) par celui qui en fait le commerce, et le consommateur ne peut plus les acquérir, si ce n'est que contre la remise de coupons de rationnement (article 3) ou de bons d'acquisition supplémentaire (article 5) et selon les prescriptions suivantes.

Art. 2. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelé ci-après « Office ») désigne les chaussures rationnées et fixe le nombre de coupons de rationnement (unités) qui doivent être remis pour acquérir tel article rationné.

Art. 3. La carte établie pour le rationnement des produits textiles selon l'ordonnance nº 10 du département fédéral de l'économie publique du 19 novembre 1940 sur le rationnement des produits textiles vaut également pour le rationnement des chaussures.

Les coupons attachés à cette carte, à employer pour le rationnement des chaussures selon les prescriptions de l'Office, sont les coupons marqués KIA avec des chiffres romains. Ces coupons sont intransmissibles. L'Office édictera les prescriptions à suivre pour leur utilisation.

L'Office détermine depuis et jusqu'à quelle date sont valables les coupons relatifs au rationnement des chaussures.

Art. 4. L'Office est autorisé à réserver les chaussures bon marché aux consommateurs à revenu modeste et lourdes charges de famille et à faire dépendre le droit d'acquérir des chaussures de cette catégorie, dont il dressera la liste, d'une pièce justificative qui sera délivrée par les cantons selon les instructions qu'il leur donnera.

Art. 5. L'Office règle la délivrance des bons d'acquisition supplémentaire qui, dans les cas particuliers où il y a nécessité absolue de se procurer un excédent de marchandises, donnent droit à une quote-part supplémentaire de chaussures rationnées.

Il est, en outre, autorisé à prendre les mesures transitoires à l'introduction du rationnement des chaussures.

Art. 6. L'Office règle l'approvisionnement de l'armée et des militaires en service actif en chaussures rationnées.

II. Réassortiment de marchandises entre les différents stades de la fabrication et du commerce jusqu'au détaillant. Art. 7. L'Office est autorisé à édicter des prescriptions sur le réassortiment en chaussures rationnées, en produits mi-finis et en matières premières servant à les fabriquer, entre les différents stades de la fabrication et du commerce (tel que entre le fournisseur de peaux, le tanneur, le fabricant, l'importateur, le grossiste et le détaillant) et à prescrire l'inscription et la déclaration des actes de commerce de cette nature.

III. Règles de contrôle. Art. 8. Les personnes et maisons qui fournissent les consommateurs sont tenues de conserver les coupons de rationnement, bons d'acquisition supplémentaire et pièces justificatives reçus contre la livraison de chaussures rationnées et de les tenir à la disposition du service de contrôle désigné par l'Office.

L'Office réglera à ce sujet les points de détail.

Art. 9. L'Office est autorisé à ordonner les enquêtes et contrôles nécessaires à l'exécution de la présente ordonnance, ainsi qu'à édicter les prescriptions à suivre à cet effet, notamment en ce qui concerne l'obligation d'inscrire et de déclarer certains actes de commerce.

IV. Sanctions. Art. 10. Celui qui contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, de sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc et des autorités cantonales compétentes peut être privé pour l'avenir de toute livraison de chaussures, de produits mi-finis et de matières premières par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

La fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, selon l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 et la poursuite pénale selon l'article 11 sont expressément réservées.

Art. 11. Celui qui contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, de sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc et des autorités cantonales compétentes, en particulier,

celui qui livre ou acquiert sans les pièces justificatives prescrites des chaussures rationnées après la mise en vigueur du rationnement par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

celui qui se procure ou cherche à se procurer par des déclarations mensongères des pièces donnant le droit d'acquérir des chaussures rationnées,

celui qui contrefait, falsifie ou emploie abusivement des cartes de rationnement, des bons d'acquisition supplémentaire, des pièces donnant le droit d'acquérir des chaussures bon marché ou d'autres documents en usage dans le rationnement des chaussures,

celui qui n'observe pas les règles de contrôle, en particulier sur l'obligation d'inscrire et de déclarer certains actes de commerce ou ne les observe qu'incomplètement ou contrairement à la vérité,

sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

V. Entrée en vigueur et exécution. Art. 12.

La présente ordonnance entre en vigueur le 25 novembre 1940.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé de l'exécution. Il peut déléguer ses attributions à sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, ainsi que régler la coopération des cantons.

Il est autorisé à fixer le jour dès lequel sera levée l'interdiction faite à tout fabricant et commerçant de livrer des chaussures au consommateur et au consommateur d'acquérir de tels produits. 274. 21. 11. 40.

Ordonnance n° 1 L de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des chaussures

(Livraison de chaussures rationnées aux consommateurs.)

(Du 20 novembre 1940.)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 11 du département fédéral de l'économie publique du 20 novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (rationnement des chaussures), arrête:

Chaussures rationnées. Liste des articles exceptés du rationnement. Article premier. Sont soumises au rationnement les chaussures de tout genre en cuir, en caoutchouc ou en étoffe, hors celles qui sont nommément désignées, en appendice, dans la liste n° 1 des articles exceptés du rationnement.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail peut augmenter ou diminuer l'étendue de cette liste.

Estimation. Art. 2. Pour chaque paire de chaussures rationnées, le consommateur (acheteur) remettra à son fournisseur (vendeur, cordonnier, etc.) deux coupons de sa carte de rationnement.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est autorisée à modifier dans la suite le nombre de coupons à remettre au fournisseur pour l'acquisition de chaussures rationnées.

Commencement de la validité des coupons. Art. 3. Peuvent être utilisés dès le 25 novembre 1940, pour l'acquisition de chaussures rationnées, les coupons de la carte des produits textiles qui portent les marques KIA I et KIA II. Ces coupons pourront être utilisés jusqu'au 31 mai 1941.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est autorisée à accorder dans la suite l'utilisation d'autres coupons.

Intransmissibilité des pièces justificatives. Art. 4. Les pièces justificatives en usage dans le rationnement des chaussures (telles que coupons, bons supplémentaires, etc.) sont intransmissibles.

L'ayant droit peut remettre sa carte avec coupons pour chaussures et, le cas échéant, son bon supplémentaire à des tiers pour les achats qu'il a à faire.

Remise des pièces justificatives. Détachement des coupons. Art. 5. Les coupons pour chaussures de la carte des produits textiles, les pièces donnant le droit d'acquérir des chaussures bon marché et les bons supplémentaires doivent être retirés par le fournisseur (vendeur, cordonnier, etc.) au moment même où il livre la marchandise; les coupons ne peuvent être détachés que par le fournisseur.

Lorsque l'acquisition de la marchandise s'opère avec un absent (avec une maison d'expédition, etc.), l'acheteur doit envoyer sa carte des produits textiles avec coupons pour chaussures au vendeur qui en détachera les coupons à utiliser.

Les pièces justificatives qui ne portent pas la signature de l'ayant droit, ainsi que les coupons qui n'ont pas été détachés par le fournisseur de la marchandise au moment où celle-ci est livrée sont sans valeur.

Bons supplémentaires. Art. 6. Les cantons sont autorisés à délivrer des bons supplémentaires, selon les instructions de la section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, dans les cas spécifiés ci-après, où il y a nécessité absolue de se procurer un excédent de chaussures rationnées:

a. pour les personnes de métier qui usent beaucoup de chaussures;

b. pour couvrir des besoins engendrés par un malheur.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est autorisée à régler la délivrance de bons supplémentaires pour d'autres cas, ainsi qu'à prendre les mesures transitoires à l'introduction du rationnement.

Les cantons sont, en outre, autorisés à délivrer d'avance des bons supplémentaires pour les œuvres de bienfaisance.

Les œuvres de bienfaisance doivent se faire remettre par les personnes à qui elles livrent des marchandises, gratuitement ou non, le nombre réglementaire de coupons (actuellement deux coupons par paire de chaussures); elles les tiendront à disposition, selon les prescriptions, pour le contrôle.

Le bon supplémentaire est libellé au nom de l'ayant droit; il définit le genre et la quantité de marchandises pouvant être acquises.

Les cantons annonceront périodiquement, d'après les prescriptions de la section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, les bons supplémentaires délivrés par eux.

Règle provisoire de contrôle. Art. 7. Les personnes et maisons qui fournissent les consommateurs sont tenues de conserver soigneusement les coupons, bons supplémentaires et pièces donnant le droit d'acquérir des chaussures bon marché qu'elles ont reçus contre la livraison de chaussures rationnées; elles se tiendront prêtes à les remettre, selon les prescriptions, aux organes de contrôle.

Jusqu'à ce que d'autres règles de contrôle soient en vigueur, les personnes et maisons qui fournissent les consommateurs (en général, les commerces de détail) inscriront, en distinguant chaque article selon la formule de prise d'inventaire, ainsi que chaque fournisseur, leurs arrivages de marchandises rationnées.

Quant aux autres entreprises industrielles et commerciales (c'est-à-dire celles qui ne fournissent pas les consommateurs), leur obligation de tenir une comptabilité de magasin porte sur les entrées et sorties de chaussures rationnées, ainsi que de produits mi-finis et de matières premières servant à la fabrication de chaussures rationnées.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est autorisée à donner les instructions nécessaires.

Entrée en vigueur et exécution. Levée de l'interdiction de livrer et d'acquérir des chaussures pour les consommateurs.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 25 novembre 1940.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est chargée de l'exécution.

L'interdiction de livrer et d'acquérir des chaussures pour les consommateurs (ordonnance n° 6 de l'office de guerre pour l'industrie et le travail du 19 novembre 1940 concernant de nouvelles exceptions à l'interdiction d'acquérir des chaussures) sera levée au moment de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance. Les faits qui se sont passés pendant l'interdiction demeurent régis par les dispositions qui la concernent. 274. 21. 11. 40.

Chaussures non rationnées — Liste n° 1

Les chaussures de tout genre, en cuir, en caoutchouc ou en étoffe, restent interdites, à l'exception des articles suivants:

1. Chaussures d'intérieur avec l'empeigne entièrement en tissu, sans claque, y compris les articles avec bout de cuir, droit ou en pointe (sans les bouts ailette), pantoufles de cuir pour hommes, renforcées, avec 1 chiquet ou non renforcées avec 2 chiquets;
2. Pantoufles « Cosy », chaussures d'intérieur de luxe, telles que mules, avec ou sans talon, avec semelle souple d'un mm au plus. Souliers pour l'automobile et snow-boots en peau fourrée, pantoufles en peau fourrée, après-ski. Confortables fourrés;
3. Chaussures pour petits enfants âgés de 3 ans au plus;
4. Sabots;
5. Bottes d'équitation;
6. Souliers de satin, de brocart, de chevreau, or et argent;
7. Bottines pour le patinage;
8. Souliers pour le hockey sur glace et le football;
9. Chaussures pour le tennis, la varappe et la boxe, souliers d'athlétisme munis de pointes;
10. Souliers de gymnastique avec l'empeigne en tissu et la semelle souple, en cuir, en caoutchouc ou en tissu, chaussures de rythmique;
11. Caoutchoucs et snow-boots;
12. Souliers de ski pour dames.

La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail se réserve de modifier cette liste en tout temps. 274. 21. 11. 40.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben

(Vom 20. November 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 1, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben, verfügt:

Art. 1. Die in Art. 1, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben genannten Befugnisse werden dem eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, dem eidgenössischen Kriegsernährungsamt, dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements sowie den kantonalen Kriegswirtschaftsämtern übertragen.

Die drei genannten eidgenössischen Kriegswirtschaftsämter sind ihrerseits berechtigt, ihre Befugnisse den ihnen unterstellten Sektionen zu übertragen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 22. November 1940 in Kraft. 274. 21. 11. 40.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant la fermeture préventive des locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations

(Du 20 novembre 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article premier, alinéa 2, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive des locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, arrête:

Article premier. Les attributions énumérées à l'article premier, alinéa 1, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive des locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, sont déléguées à l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, à l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, au secrétariat général du département fédéral de l'économie publique et aux offices cantonaux de l'économie de guerre.

Les trois offices fédéraux mentionnés ci-dessus sont autorisés à leur tour à déléguer leurs attributions aux sections qui leur sont subordonnées.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 22 novembre 1940. 274. 21. 11. 40.

Ordinanza N. 7 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi

(Fornitura di cereali panificabili indigeni)

(Del 19 novembre 1940.)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri,

visto l'ordinanza N. 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 ottobre 1940 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (fornitura di cereali panificabili indigeni),

d'intesa con l'Amministrazione federale dei cereali, ordina:

Art. 1. I gerenti degli uffici locali del grano sono tenuti a controllare come i produttori della loro zona d'azione si conformano all'obbligo di fornire i loro cereali panificabili alla Confederazione. Essi controllano parimenti l'uso che i produttori fanno dei cereali panificabili che trattengono.

Art. 2. I produttori di grano che forniscono alla Confederazione dei quantitativi di cereali panificabili inferiori alla resa media ottenuta nella regione, tenuto conto dei cereali trattenuti per il fabbisogno dell'economia domestica e utilizzati o venduti per semente, come pure delle scorte provenienti dalle raccolte precedenti, devono giustificare la resa inferiore della loro raccolta presso il gerente dell'ufficio locale del grano.

Le ragioni della resa inferiore saranno attestate e confermate dall'autorità comunale. L'Amministrazione federale dei cereali predispone all'uopo dei formulari che saranno rilasciati dagli uffici locali del grano.

Art. 3. I gerenti degli uffici comunali di campicoltura sono tenuti a prestare il loro concorso ai gerenti degli uffici locali del grano nell'adempimento delle funzioni che loro incombono conformemente alle disposizioni dell'art. 1. Essi devono fornir loro, su domanda, tutte le informazioni e i documenti in loro possesso.

Art. 4. Le imprese trebbiatrici devono tenere un registro allestito secondo il formulario officiale. Questo registro sarà tenuto a disposizione della Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri (Amministrazione federale dei cereali), come pure degli organi incaricati dell'esecuzione e del controllo.

Le imprese suddette rimetteranno agli agricoltori, che ne facciano richiesta, degli estratti del registro di trebbiatura.

È loro vietato di farsi pagare l'indennità di trebbiatura sotto forma di grano.

Art. 5. I produttori devono tenere un controllo preciso dei quantitativi di cereali panificabili ch'essi vendono o forniscono per semente o per qualsiasi altro scopo e farsi rilasciare una ricevuta di queste forniture. Essi rimettono le ricevute al gerente dell'ufficio locale del grano. Essi devono parimente farsi rilasciare le ricevute per le forniture effettuate prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza e rimettere le stesse ai gerenti degli uffici locali del grano entro il 31 dicembre 1940; questi le conserveranno accuratamente e le allegheranno al conteggio, conformemente all'art. 9 della presente ordinanza.

Art. 6. I cereali panificabili che i produttori trattengono per i bisogni della loro economia domestica devono essere trasformati in farina in un mulino rurale dei dintorni e iscritti sulla loro tessera di macinazione, conformemente alle disposizioni della legislazione sui cereali.

Art. 7. Se il produttore non dispone di istallazioni proprie per fare il suo pane, i panettieri sono tenuti a panificare, verso pagamento di un'equa indennità, la farina proveniente dal grano coltivato dal produttore.

Art. 8. I gerenti degli uffici locali del grano devono assicurarsi che i quantitativi di cereali trattenuti dai produttori per semente siano in rapporto alle superficie da seminare, secondo l'uso locale.

Essi devono assicurarsi ugualmente che i quantitativi di cereali utilizzati per foraggio non erano atti all'alimentazione umana e che nessuna colpa o negligenza nella conservazione del grano può essere imputata al produttore.

Art. 9. I gerenti degli uffici locali del grano devono compilare, su formulario officiale, entro il 15 luglio 1941 al più tardi, un elenco nel quale siano indicati per ogni produttore della sua zona d'azione i quantitativi di grano:

a) provenienti dalla raccolta 1939;
b) trebbiati nel 1940;
c) forniti alla Confederazione;
d) forniti per semente a società per la selezione delle sementi, ad associazioni e federazioni di società o consorzi agricoli, a negozianti o ad agricoltori;
e) forniti ad altri terzi;
f) iscritti sulla tessera di macinazione;
g) trattenuti per semente;
h) utilizzati per foraggio;
i) riservati per l'anno seguente.

Essi inviano questo elenco, corredato di tutti i documenti giustificativi (attestazioni di trebbiatura, ricevute relative alle forniture di cereali da semina, attestazioni concernenti la resa inferiore, ecc.) alle centrali per il grano indigeno contemporaneamente alle tessere di macinazione. Le disposizioni della legislazione sui cereali concernenti il conteggio delle tessere di macinazione e i termini fissati a questo riguardo sono applicabili per analogia.

Art. 10. Le centrali per il grano indigeno controllano e fanno, se necessario, completare l'elenco e i documenti indicati nell'art. 9 e poi, li trasmettono alla Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali). Le disposizioni della legislazione sui cereali concernenti il conteggio delle tessere di macinazione e i termini fissati a questo riguardo sono applicabili per analogia.

Art. 11. I gerenti degli uffici locali del grano sono tenuti a comunicare senza indugio alla Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) tutti i casi d'infrazione alle prescrizioni dell'ordinanza N. 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 ottobre 1940 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi e alle prescrizioni della presente ordinanza.

Art. 12. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza, alle sue disposizioni escutive e alle singole decisioni della Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali), degli organi a loro subordinati o che sono chiamati a collaborare con essi, saranno punite conformemente alle disposizioni degli articoli 5 e seguenti del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.

Art. 13. La presente ordinanza entra in vigore il 27 novembre 1940.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) è incaricata di eseguirla. 274. 21. 11. 40.

Frachtbeiträge auf Speisekartoffelsendungen

(Mitg.) Die von der Alkoholverwaltung am 14. August 1940 erlassenen Ausführungsbestimmungen für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Speisekartoffelsendungen werden wie folgt abgeändert:

Für Kartoffelsendungen, die ihren Ursprung südwestlich der Linie Estavayer-Payerne-Moudon-Lausanne oder in den waadtländischen Bezirken Lavaux, Vevey, Pays d'Enhaut, Aigle sowie im Kanton Wallis haben, wird ein Frachtbeitrag für den Transport nach andern Gegenden der Schweiz (mit Ausnahme des Kantons Neuenburg) bis auf weiteres nicht ausgerichtet. Unter diese Aenderung fallen alle Kartoffelsendungen vom 23. November 1940 an. 274. 21. 11. 40.

Subsides pour frais de transport de pommes de terre de table

(Com.) Les prescriptions de la régie des alcools, du 14 août 1940, concernant l'allocation de subsides pour le transport des pommes de terre de table sont modifiées comme suit:

Jusqu'à nouvel avis, des subsides ne seront pas alloués pour le transport des pommes de terre provenant du sud-ouest de la ligne Estavayer-Payerne-Moudon-Lausanne, ainsi que du Valais et des districts vaudois de Lavaux, de Vevey, du Pays d'Enhaut et d'Aigle et envoyées dans d'autres parties de la Suisse (canton de Neuchâtel excepté). Cette disposition est applicable à toutes les expéditions dès le 23 novembre 1940.

274. 21. 11. 40.

Sussidi alle spese per il trasporto di patate da tavola

(Com.) Le prescrizioni riguardanti l'impartizione di sussidi alle spese per il trasporto di patate da tavola, emanate dalla regia federale degli alcool il 14 agosto 1940, vengono modificate come segue:

Per le spedizioni di patate provenienti dal sud-ovest della tratta Estavayer-Payerne-Moudon-Lausanne o dai seguenti distretti del canton Vaud, Lavaux, Vevey, Pays d'Enhaut, Aigle nonchè dal canton Vallese, non vien accordato, fino a nuovo avviso, un sussidio per il trasporto in altre regioni della Svizzera (ad eccezione del canton Neuchâtel). Cadono sotto questa modifica tutte le spedizioni che verranno eseguite a partire dal 23 novembre 1940. 274. 21. 11. 40.

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Laut telegraphischer Mitteilung aus Buenos Aires haben die Devisenvorgenehmigungen (permisos previos), welche für diejenigen Textilien schweizerischen Ursprungs, die Gegenstand einer Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 216 vom 14. September 1940 bildeten (siehe auch Publikationen in Nrn. 257, 265 und 267 vom 1., 11. und 13. November 1940), erteilt worden sind, eine Gültigkeitsdauer von sechs Monaten, vom Ende des Ausstellungsmonats an gerechnet. Die unter dem gleichen Titel im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Nr. 267 am 13. November 1940 erschienene Notiz ist als im Sinne der vorstehenden Ausführungen abgeändert zu betrachten. 274. 21. 11. 40.

Brasilien — Konsularfakturen

Zur Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. September 1940 (Nr. 211) veröffentlichten Mitteilung, die sich auf ausländische Pressemeldungen stützte, und im Nachgang zur Veröffentlichung vom 18. November 1940 (Nr. 271) kann bekanntgegeben werden, dass Brasilien im Hinblick auf die ausserordentlichen Zeiten hinsichtlich der Konsularfakturen folgende Erleichterungen zulässt:

Waren, wofür die entsprechenden Handels- und Konsularfakturen nicht vorgelegt werden können, dürfen dennoch in Brasilien eingeführt werden, wenn sich der Empfänger verpflichtet, innerhalb von 135 Tagen die fehlenden Dokumente beizubringen.

Wenn der Empfänger die vorgeschriebenen Papiere nach 135 Tagen nicht vorlegen kann, so muss er den Zollbehörden eine entsprechende Begründung zugehen lassen; die Zollbehörden werden alsdann über die Behandlung der Angelegenheit einen Entscheid fällen.

Nach dem Zeitpunkt der Ankunft des die entsprechende Ware befördernden Schiffes im Bestimmungshafen vom zuständigen brasilianischen Konsulat beglaubigte Fakturen werden dennoch anerkannt, wenn die Interessenten nachweisen können, dass die Verzögerung den durch den Krieg geschaffenen Schwierigkeiten zuzuschreiben ist; auch nichtbeglaubigte Fakturen werden als gültig angenommen, wenn die Beschaffung der Beglaubigung nachweisbar nicht möglich war.

Bei Warensendungen «an Order» hat der Empfänger durch Vorlage von Konossomenten oder auf andere Weise sein Eigentumsrecht an der Ware zu beweisen. 274. 21. 11. 40.

Italien — Zölle

Ein im italienischen Amtsblatt vom 13. November veröffentlichtes Gesetz vom 21. Oktober 1940 bestimmt, dass während der Dauer des gegenwärtigen Krieges die seinerzeit mit Frankreich vertraglich vereinbarten Zollansätze auf Waren aus Ländern, die die Meistbegünstigung geniessen (darunter auch die Schweiz), wieder zur Anwendung gelangen. Obiges Gesetz ist am Tage seiner Veröffentlichung (13. November 1940) in Kraft getreten. 274. 21. 11. 40.

Italie — Droits de douane

Suivant la loi n° 1520 du 21 octobre 1940, publiée à la «Gazzetta Ufficiale» du 13 novembre, les droits fixés contractuellement avec la France seront de nouveau appliqués, pendant la durée de la guerre, aux marchandises provenant de pays qui, tels que la Suisse, bénéficient du traitement de la nation la plus favorisée. La loi précitée est entrée en vigueur le jour de sa publication (13 novembre 1940). 274. 21. 11. 40.

Spanien — Ursprungszeugnisse

Nach einer Mitteilung der spanischen Gesandtschaft in Bern sind die Ursprungszeugnisse für Spanien vom 1. Dezember 1940 hinweg dem zuständigen spanischen Konsulat in dreifacher Ausfertigung (Original und zwei Kopien) zur Visierung einzureichen. 274. 21. 11. 40.

Espagne — Certificats d'origine

Aux termes d'une communication de la Légation d'Espagne à Berne, les certificats d'origine pour l'Espagne doivent, à partir du 1er décembre 1940, être soumis en triple exemplaire (original et deux copies) au visa du consulat d'Espagne compétent. 274. 21. 11. 40.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des Herrn Ludovico Barattieri di San Pietro zum Berufskonsul von Italien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau ernannten Herrn Filippo Caracciolo, Duc de Melito, wird das Exequatur erteilt.

Herr Robert Coulondre hat am 12. November 1940 dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als Botschafter von Frankreich bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Georges Kiosseivanoff hat am 14. November 1940 dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Detchko Karadjoff, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Bulgarien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Raoul V. Bossy hat am 14. November 1940 dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Alexandre Guraneseo, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Rumänien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem zum Berufskonsul von Chile in Zürich, mit Amtsbefugnis über den Kanton Zürich ernannten Herrn Mario Prieto wird das Exequatur erteilt. 274. 21. 11. 40.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Filippo Caracciolo, Duc de Melito, nommé consul de carrière d'Italie à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Argovie, en remplacement de Mr Ludovico Barattieri di San Pietro.

Le 12 novembre 1940, Mr Robert Coulondre, Ambassadeur de France près la Confédération Suisse, a remis ses lettres de rappel au Conseil fédéral.

Mr Georges Kiosseivanoff a remis au Conseil fédéral, le 14 novembre 1940, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Bulgarie près la Confédération Suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur Mr Detchko Karadjoff.

Mr Raoul V. Bossy a remis au Conseil fédéral, le 14 novembre 1940, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Roumanie près la Confédération Suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur Mr Alexandre Guranesco.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Mario Prieto, nommé consul de carrière du Chili à Zurich, avec juridiction sur le canton de Zurich. 274. 21. 11. 40.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Herr Rafael Angel Calderón Guardia hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik von Costa Rica angezeigt. 274. 21. 11. 40.

Mr Rafael Angel Calderón Guardia a communiqué au Conseil fédéral son élection comme président de la République de Costa Rica. 274. 21. 11. 40.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. November 1940 — Situation au 15 novembre 1940

	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation* Fr.
Aktiven — *Actif*			
1. Goldbestand — *Encaisse or*	2,168,318,890. —	+	4,645,541. 95
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	897,577,879. 94	+	6,322,473. 55
andere — *autres*	2,035,251. 83		
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	61,991,214. 51		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	123,942,000. —	+	12,879,952. 40
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	3,600,000. —	—	150,000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	37,222,941. 70		
andere Lombardv. *autres avances s. nant.*	—	—	1,217,363. 75
6. Wertschriften — *Titres*	87,258,869. 05	—	1,419,473. 90
7. Correspond. im Inland — *en Suisse*	7,668,224. 96	+	1,951,860. 46
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	181,411,881. 66	+	619,350. 66
Zusammen — *Total*	3,571,027,153. 65		
Passiven — *Passif*			
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	39,500,000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2,122,053,245. —	—	5,821,605. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten *Engagements à vue*	1,172,228,411. 49	+	31,630,409. 08
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	237,245,497. 16	—	2,176,462. 71
Zusammen — *Total*	3,571,027,153. 65		

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936. *Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 *Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936* 274. 21. 11. 40.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte. — Adhésions.

Amsteg: VII. 8437 Freiwillige Feuerwehr. Basel: V. 15071 Ammann, Erhard, Telephonmonteur. — V. 500 Baselstädtisches Aktionskomitee für den Vorunterricht, Finanzausschuss. — V. 3795 Beschäftigungsstelle für Internierte, Platz Basel. — V. 4435 Ernst, E. H., Sub-Direktion der «DECA G. m. b. H., Lausanne». — V. 5219 Haldemann & Co., Transporte. — V. 7212 Jenzer & Berger G. m. b. H., Autotransporte. — V. 15123 Kocher, Trudi, Frau. — V. 15072 Kühner-Lohrer, Josephine. — V. 14462 Kurz, Arnold F., Direktions-Sekretär. — V. 15074 Schwegler-Gruber, A. — V. 15107 Schweizerischer Knabenmusik-Verband. — V. 14475 Staehelin, Hanna, Fräulein, Haushaltungskonto. — V. 15120 Uebersax-Lindemann, Anna, Frau, Restaurant Rheinkeller. — V. 4108 Weiss, Karl, Verlag «Friede und Freude». — V. 15075 à Wengen-Bonnard, L., Frau. — V. 14296 Wider, Gottfried, Buchhalter. — V. 15122 Wohlgemuth, Eduard, Gotthardstrasse 51. — V. 15073 Wyssenbach, Cäsar A. — V. 434 Zubler-Ruegger, H., Annoncen-Verwaltung für Zeitungen und Zeitschriften. — V. 15121 Zum Holechaus A.-G. **Bern:** III. 10276 Farm A.-G., St. Gallen. — III. 4707 Gemischter Chor «Flügelrad». — III. 7772 Hochuli, Haus, Dr. med., Arzt. — III. 7854 Hostettler, L., Frau. — III. 6365 Imobersteg, Bernard, technicien de T. S. F. — III. 11714 Office du travail des internés, Ambassade de France. — III. 13420 Postkartenverlag Wwe. Louise Deyhle. — III. 11587 Reinhard, Jakob, Fenster- und Türen-Abdichtungen mit Phosphorbronze. — III. 5840 Rüegg-Münger, Walter, und Fritz Münger. — III. 967 Steiner, Walter, Kaufmann. — III. 8958 Stucker, Hermann, junior, Kaufmann. — III. 3268 Verband stadtbernischer Fussballvereine. — III. 13408 Zellweger, Hans, Spenglerei. **Beromünster:** VII. 8445 Mäder, Heinrich, Restaurant Bahnhof. **Biel:** IVa. 2744 Fankhauser, Alfred, Huf- und Wagenschmied. — IVa. 3668 Schaya, S., fabrique d'horlogerie «Sully Watch». **Binningen:** V. 14534 Fünfschilling-Moser, Rud. **Birsfelden:** V. 14674 Blättler-Paulus, Otto, Maler. **Böttstein:** VI. 3755 Erne, Hans, Lehrer. **Breitenbach:** V. 3475 Bürgergemeindeverwaltung und Staatssteuerbezugsamt. **Brunnen:** VII. 6070 Ackerbaukommission Ingenbohl. **Bubikon:** VIII. 16018 Hallupp-Eichhorst, Ernst. **Bussnang:** VIIIc. 2535 Oettli, Gebrüder, Viehhandlung. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 2082 Imhof, Arthur, compte privé. — IVb. 2083 Ligue du Gothard, commune de La Chaux-de-Fonds. — IVb. 2084 Savoie, René, tapissier. **Chur:** X. 4141 Bündnerisches Aktionskomitee für den obligatorischen Vorunterricht. — X. 3833 Schlapbach, Fritz, Mechaniker. **Cormoret:** IVa. 3837 Dell'Acqua, Fernand, imprimerie. **Dachsen:** VIIIa. 1207 Sager, Alois, Mechanische Werkstätte. **Davos-Platz:** X. 3723 Oettli, Olga, Dr. med., Fräulein, Aerztin. **Eggersriet:** IX. 5288 Gemeinderatskanzlei. **Fanas:** X. 4197 Aeschbacher, Alfred, Kosmologe. **Fribourg:** IIa. 2116 Administration cantonale du Sacrifice pour la Défense Nationale. — IIa. 2127 Contemporains 1881. — IIa. 2122 Dousse, Chassot et Cie, Electro-Métal. — IIa. 2126 Dupont, Jos., Dr., Orthopédie-Traumatologie. — IIa. 2125 Mission catholique suisse, en faveur des prisonniers de guerre. — IIa. 2123 «PAC» Société de protection juridique, agence de Fribourg. — IIa. 2130 Schubiger, Ferd., bureau «REX». **Genève:** I. 3169 Berthier, William, laboratoire de prothèse dentaire. — I. 7935 Bertholet, Marie C., Mme. — I. 5554 Fédération socialiste suisse. — I. 3374 Fiaux, H., désinfection moderne. — I. 4440 Gauthier, Yolande, représentations, Chêne-Bougeries. — I. 7859 Houriet, Marc, bijouterie-joaillerie. — I. 7810 Kuhn, Georges, droguerie du Boulevard. — I. 7939 Marchev, Max, représentant. — I. 5426 Morhardt, Samuel. — I. 362 Piatti, G., primeurs en gros. — I. 6991 Piérard, O., Photo-Industrie en gros. — I. 7936 Société d'agences commerciales et industrielles S. A. C. I. (S. à. R. L.). — I. 4508 Steinvorth, H., pharmacien. — I. 5730 Taroni & Bretscher, marbrerie et sculpture, Acacias. — I. 7934 Wehrly, Georges C., représentant-grossiste. — I. 7937 Zanello, Pierre Albert, avocat. **Grenchen:** Va. 2138 La Rochette Uhren A.-G. **Hallau:** VIIIa. 2225 Pfund, W., Horbet 587. **Hunzenschwil:** VI. 5035 Zimmerli-Thomann, A., Moderne Flachpulte. **Jenax:** X. 4205 Roffler-Gartmann, Jakob, Zimmerei. **Kloten:** VIII. 17511 Bezirkskrankenkasse Bülach, Sektion Kirchgemeinde Kloten. **Lachen** (Schwyz): VIII. 11325 Mettler, Arthur, Vertretungen. **Laufen:** V. 14562 Briefmarken-Sammler-Club. — V. 15069 Militär-Sanitäts-Verein. **Lausanne:** II. 7979 Aide à la Croix-Rouge hellénique. — II. 7263 Blanc, Maurice, «Abbaye du Livre». — II. 6741 Chuard, Jean, avocat. — II. 8925 Francey, Pierre, secrétaire. — II. 7086 Golay, Georges Constant. — II. 8948 «José Laines» Mme José Robert. — II. 8792 Lausanne Hockey-Club. — II. 8943 Mégroz & fils, Marius, mécaniciens. — II. 4096 «Obs» Jean Kaesermann, architecte. — II. 8930 PROCALOR S. A. — II. 917 Randin, Henri, représentant. — II. 8945 Roubakine, Georges, ingénieur. — II. 8947 Safathé, Alfred, fabrique de pompes. **Lenzburg:** VI. 5836 Milchzentrale. **Luzern:** VII. 8444 Amt für Kraft und Wärme des Kantons Luzern. — VII. 8449 Brand, E., Generalvertrieb. — VII. 405 Bühlmann, Adolf, Kaufmann. — VII. 8419 Freie Schweizer-Architektenschaft (F. S. A.), Sektion Luzern. — VII. 8447 Frewo G. m. b. H. — VII. 8448 Hinguenin, H., A.-G. — VII. 8439 Lande, Immanuel, Privat. — VII. 8443 Limacher, Tony, Modellbau, Dekorationen. **Malans** (Graubünden): X. 4209 Donatsch, P., Gasthaus zum Ochsen. **Malleray-Bévilard:** IVa. 3835 Pignons Oris S. A., Bévilard. **Mézières** (Vaud): II. 8933 Boursier communal. **Moveller:** IVa. 3651 Caisse cantonale de compensation pour militaires, agence communale. **Muttenz:** V. 15070 Weiss-Pauli, Emil, mechanische Schreinerei. **Neuchâtel:** IV. 70 Dracus S. A., Serrières. **Nyon:** I. 7825 Weill frères, les fils de, commerce de bétail. **Ohfelden:** VIII. 14154 Sidler, J. & A., Vertretungen. **Olten:** Vb. 1147 Auxilium Bankgenossenschaft. — Vb. 1574 Cordier, Paul, Kaufmann. — Vb. 1877 Haefely, Ernst, Concentra-Nährmittel. — Vb. 1878 Schenker, Ernst, Fachmann für Buchhaltungen und Revisionen. **Payerne:** II. 6399 Fontanaz, Marcel, inspecteur. **Porrentruy:** IVa. 3346 Simon, Roland, visiteur aux Douanes. **Richen:** V. 5395 Abt-Wiest, Alb. **Rorbas-Freienstein:** VIII. 17011 Schweizerischer Jugendbundverband für entschiedenes Christentum (E. C.), Teufen (Zürich). **Rorschach:** IX. 1948 Polizeikommissariat. **Rüschegg-Gambach:** III. 8597 Schumacher, Karl, Handlung. **Rüschlikon:** VIII. 8447 Schuster-Gilli, Werner. **St-Aubin** (Neuchâtel): IV. 2984 Nobile, Joseph, plâtrerie et peinture. **St. Gallen:** IX. 4565 Schaad, Fredy, Kaufmann. **St. Margrethen** (St. Gallen): IX. 5037 Gehrig, Albert, Spadag Konsortium. **St. Moritz:** X. 4194 35. Schweizerisches Skirennen, St. Moritz. Saas (Prätigau): X. 4196 Flury-Juon, Luzia, Frau Wwe., Küblis. **Safenwil:** VI. 5374 Müller, E., Metzgerei zum Central. **Sarnen:** VII. 8435 Keiser, L., Uhrmacher. **Schaffhausen:** VIIIa. 2289 Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen für den Kanton Schaffhausen. — VIIIa. 1193 Weinmann, Karl, Fahrradteile-Fabrikation. — VIIIa. 1954 Yacht-Club Schaffhausen. **Schmitten** (Freiburg): IIa. 2124 Zurkinden, J., Radio. **Schönenwerd:** VI. 4271 Parfumerie Kosmetik Newa, Luise Ultsch. **Schwyz:** VII. 8440 Nobs, Werner, Telephonanlagen. **Sirnach:** VIIIc. 2496 Internierten-Hochschullager Sirnach. **Solothurn:** Va. 1659 Scherer, Louis, St. Niklausstrasse 70. **Spiez:** III. 9644 Fenz, Fritz, Radio und Grammo, Zubehör, Installation und Reparaturen. **Stans:** VII. 8438 Bürgi, Kuno, Dr. med. **Stein** (Aargau): VI. 5157 Hüssy, Fritz. **Stein am Rhein:** VIIIa. 1312 Guhl, W., Werkstätte für gute Möbel. **Thun:** III. 7266 Iseli, Rud., Vertreter. **Trogen:** IX. 7961 Sturzenegger, Dr. med. vet., Tierarzt. **Urdorf:** VIII. 13988 Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Urdorf. **Uster:** VIII. 17083 Baumberger, Ernst, Vertreter. **Vésenaz:** I. 7791 Marti, Ernest, boulangerie-pâtisserie. **Vevey:** IIb. 858 Bergoz, Marcel, «la Frileuse». **Windisch:** VI. 4780 Evard, Eugen M. **Winterthur:** VIIIb. 208 Gemeindestube Seen, Genossenschaft. — VIIIb. 3044 Schöni, Hans, Turnlehrer. — VIIIb. 3042 Widmer-Sieber, M., Frau Dr. **Wisen** (Solothurn): Vb. 1879 Schindler, E., Handelslehrer. **Frohburg. Wislikofen:** VI. 778 Spuler, Alfred. **Yverdon:** II. 7371 Freymond, Henri, commerce de porcs, transports. **Zollikon:** VIII. 19759 Rasi-Weber, M., Frau. **Zug:** VII. 8451 Weber, Rob., kaufmännischer Angestellter. **Zürich:** Vb. 829 Gallusser, F., Inspektor-Mechaniker. — VIII. 15065 Abegglen-Bliggenstorfer, Berta, Frau. — VIII. 10594 Chemodrog A.-G. — VIII. 11224 Conrad & Messer, vormals Katz & Co., Fabrikation von Blousen und Damenkleidern. — VIII. 9715 Corecco, Marco, Vertreter. — VIII. 9411 Danuser, Eugen, Vertreter. — VIII. 13646 Delnermoz, René, Vins en gros. — VIII. 14161 Frymann, Elsbeth, Frau. — VIII. 2305 Grob, Hans, «Tevo», technische Verkaufs-Organisation. — VIII. 15765 Herzog, Kurt, stud. ing. chem. — VIII. 7683 Hochschulgruppe für Zeitgenössische Kunst. — VIII. 15956 Immobiliengenossenschaft Hirslanden. — VIII. 15245 Lindreos-Raas, Karl, Transitlager. — VIII. 1448 Luftschutz-Bataillon Zürich, Fürsorgekasse. — VIII. 14584 Mandowsky, O., Handel und Textilvertretungen. — VIII. 13879 Olfech, S., Bonneterie und Tricotagen en gros und détail. — VIII. 15693 Ott, Walter, Zimmerei. — VIII. 9937 Parameutenverein St. Peter & Paul. — VIII. 27869 Ruf, Alfred, Generalvertrieb für Düngkalk. — VIII. 11576 Runte, Edouard, Student. — VIII. 2361 Schguanin, Josef, Kaffee und Tee. — VIII. 17313 Schibli, Jenny, Fräulein, Corsetière. — VIII. 15590 Schmid, Heinrich, Drechslerei, Schweizerischer Kegelsportbedarf «Gut Holz». — VIII. 10027 Schneider, Fritz, stud. ing. — VIII. 16445 Schweizerische Patenschaft für bedrängte Gemeinden. — VIII. 10284 Stadtmann, Hans, «Calortechnik». — VIII. 11458 Straub, Elisabeth, Fräulein, Künstlerisches Mode-Atelier. — VIII. 18008 Weniger, Rudolf, cand. theol. — VIII. 19785 Wernli-Lier, Walter, Hauswart. — VIII. 11341 Winkler, Rudolf, Bankbeamter. — VIII. 3442 Wiss, Fritz, Dekorations- und Flachmalerei, Spritzwerk, Tapeten. — VIII. 1790 Witzemann & Angele, Malergeschäft. — VIII. 12799 Ziegler, Claire, Frau. **Dettenhausen** (Württemberg): VIII. 28831 Bopp, Otto, Verlags- und Versandbuchhandlung. **Schaan** (Liechtenstein): IX. 5488 Hanauer & Schmidt, Aktiengesellschaft, Vaduz.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Ständige Ausstellung. Bitte besuchen Sie uns unverbindlich oder verlangen Sie Prospekte! P 29-32

BUJARD

Grand Perlé

La qualité de ce vin surprend les connaisseurs

Vve Bujard & Fils, Vins, **Lutry**

P 2314

Bankbeamter

36 Jahre alt, verheiratet, luftschutzpflichtig, mit Lehrzeit in Handelsbank, Auslandaufenthalt und 15jähriger Praxis (Bureauchef) bei Privatbank, welche kürzlich liquidiert wurde,

sucht Lebensstellung

Offerten erbeten unt. Chiffre **HAB 2303-1** an **Publicitas Bern.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB. u. § 12 des Dekrets vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: Herr

Ernst Flückiger

geb. 1875, Metzgermeister, von und in **Bern,** Schauplatzgasse 31, verstorben den 1. November 1940.

Eingabefrist: Bis und mit dem **23. Dezember 1940:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern;**

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Caesar Henzi,** Bundesgasse 30 in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.) P 2309

Massaverwalter: Herr **Alfred Salzmann,** Notar in **Bern,** Bundesgasse 30.

Die Metzgerei Schauplatzgasse 31 wird, gestützt auf Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II in Bern, unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Bern, den 18. November 1940.

Der Beauftragte:
Caesar Henzi, Notar.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Art. 582 u. ff. ZGB. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dez. 1911.

Erblasser: Herr

Ernst Gustav Walch

geb. 1873, von Bowil (Bern), gew. Uhrmacher, wohnhaft gewesen Herzogstrasse 12 in **Bern,** gestorben den 26. Oktober 1940.

Eingabefrist bis und mit **26. Dezember 1940:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Alfred Salzmann,** Bundesgasse 30 in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Dr. Roland Sessler, Amtsvormund II, Junkerngasse 32 in Bern.

Bern, den 19. November 1940.

Der Beauftragte:
P 2323 Alfred Salzmann, Notar.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zurich BALE Genève

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

P 1243

Prospekt-Auszug

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. in Pfungen

4%-Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,200,000 von 1940

Gemäss Verwaltungsratsbeschluss nimmt die Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. zum Zwecke der Rückzahlung bzw. teilweisen Konversion der auf den 1. Mai 1941 zur Rückzahlung zu kündigenden 5%-Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,200,000.— von 1930 eine neue

4%-Hypothekar-Anleihe im I. Rang von Fr. 1,200,000

auf, für welche folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000.—, Nr. 1—1200, verzinslich à 4% p. a. und versehen mit Semestercoupons per 1. Mai und 1. November, deren erster am 1. Mai 1941 fällig wird.
2. Die Anleihe verfällt ohne weitere Kündigung am 1. November 1952 zum Nennwert zur Rückzahlung, sie kann jedoch seitens der Schuldnerschaft ab 1. Januar 1950 unter Beobachtung einer dreimonatlichen Voranzeige je auf einen Couponstermin zur Rückzahlung gekündigt werden.
3. Zins und Kapital der Anleihe, ersterer unter Abzug der eidg. Coupons- und Kapitalertragssteuern, sind spesenfrei zahlbar bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur und deren sämtlichen Niederlassungen sowie bei der Gesellschaftskasse in Pfungen.
4. Die Anleihe ist für Kapital und Zinsen sichergestellt durch ein Pfandrecht im I. Range von minimum Fr. 1,200,000, haftend auf sämtlichen in den Gemeinden Pfungen und Turbenthal gelegenen Fabrikliegenschaften der Gesellschaft nebst allen derzeitigen und künftigen als Bestandteile und Zubehör geltenden Einrichtungen und Maschinen, den Wasserrechten usw. im heutigen Totalversicherungswert von ca. Fr. 4,800,000.—.

   Der bezügliche Schuldbrief wird bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, als Stellvertreterin der Obligationäre, im Sinne von Art. 875 und 860 ZGB. deponiert.

   Die Gesellschaft verpflichtet sich, während der ganzen Dauer der Anleihe Gebäude und Maschinen in angemessenem Werte bei soliden schweizerischen oder in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften versichert zu halten.

   Die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur wird hinsichtlich aller dieses Schuld- und Pfandverhältnis berührenden Fragen sowohl gegenüber der Schuldnerin als auch gegenüber den Behörden als Vertreterin der Obligationäre gemäss Art. 23 und ff. der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918 bzw. gemäss Art. 1157—1182 OR. bezeichnet und zu allen Rechtshandlungen autorisiert, welche sie als im Interesse der Obligationeninhaber liegend erachtet. Insbesondere ist sie zur Entlassung einzelner Pfänder oder Teile solcher aus dem Pfandnexus, sofern dadurch nach ihrem Ermessen die Sicherheit der Gläubiger nicht wesentlich geschwächt wird, ermächtigt.

   Eine Löschung des Grundpfandrechtes darf nur insoweit erfolgen, als Partialobligationen zur Annullierung vorgewiesen oder für ausstehende Obligationen Kapital und Zinsbetrag in bar bei der Schweizerischen Bankgesellschaft deponiert werden.

   Für Handlungen, welche die Schweizerische Bankgesellschaft als Vertreterin der Obligationäre vornimmt oder für die Unterlassung solcher, wird sie den Obligationeninhabern in keiner Weise verantwortlich.
5. Alle auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens einer weitern in Winterthur und Zürich erscheinenden Zeitung.

Von der vorbeschriebenen Anleihe von Fr. 1,200,000.— werden zunächst Fr. 200,000.— für eventuelle spätere Verwendung an der Souche verbleiben. Die restlichen Fr. 1,000,000.— 4%-Hypothekar-Anleihe im I. Rang der Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. von 1940 sind von der unterzeichneten Schweizerischen Bankgesellschaft fest übernommen worden und werden in der Zeit

vom 19. bis 30. November 1940

den Inhabern von Obligationen der 5%-Anleihe von Fr. 1,200,000.— von 1930 zu nachfolgenden Bedingungen in

Konversion

zum Bezuge offeriert:

1. Der Konversionspreis beträgt 99,40% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel, Wert 1. November 1940.
2. Die zur Konversion bestimmten Titel sind unter Benützung des dem Prospekt beiliegenden besondern Formulars bei einer der Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft anzumelden. Die Titel können gleichzeitig bei der Anmeldestelle gegen Quittung deponiert werden.
3. Nach Schluss der Anmeldefrist werden die Inhaber der angemeldeten Titel vom Resultat der Konversion brieflich benachrichtigt. Im Falle die Konversationsmeldungen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen, unterliegen sie einer entsprechenden Reduktion.
4. Anlässlich der Einlieferung der zur Konversion angenommenen Titel, die mit Coupons per 1. Mai 1941 und ff. versehen sein müssen, wird dem Inhaber als Konversionssoulte vergütet:

Fr. 6.—	Kursdifferenz von 0,60%
» 5.—	1% Zinsdifferenz vom 1. November 1940 bis 1. Mai 1941 = ½ Jahr
Fr. 11.—	abzüglich
» 6.—	Anteil am eidg. Wertstempel 0,60%
Fr. 5.—	abzüglich
» —.20	Couponssteuer
Fr. 4.80	pro Fr. 1000.— konvertiertes Kapital.

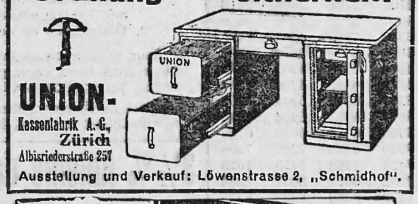
5. Die Inhaber der konvertierten Obligationen erhalten vorerst einen Liefersehein, der auf spätere Benachrichtigung hin bei der Subskriptionsstelle gegen die definitiven Titel, versehen mit dem eidg. Wertpapierstempel, umgetauscht werden kann.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Ausführliche Prospekte zu beziehen durch:

Winterthur, den 15. November 1940. **Schweizerische Bankgesellschaft.**

Ordnung und Sicherheit!



Ausstellung und Verkauf: Löwenstrasse 2, „Schmidhof".

Depot-Vertretung

(Auslieferungs-Depot, Ablage) für den Platz Luzern gesucht von geschäftstüchtigem Ehepaar als zusätzliche Beschäftigung. Bureau und etwas Lagerraum vorhanden. Offerten an **Postfach 18941, Luzern.** P 2321

Ernst & Co., Blechdosenfabrik
Küsnacht/Zürich

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. SPALTY
Limmatquai 92, **Zürich**
Tel. 29585

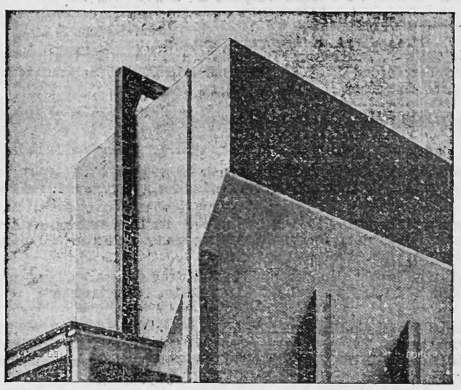
Die neueste, interessante Studie der Preisbildungskommission:

„Ueber die Lage in der schweiz. Herrenschneiderei"

kann zu **Fr. 4.25** beim SHAB., Effingerstrasse 8, Bern, bezogen werden.

GEBRÜDER **BÜHLER Uzwil**
Maschinenfabrik und Giessereien

REDLER-Transporteure



fördern:
horizontal
schräg
vertikal
staubfrei
und
luftdicht

Bierbrauerei Falken

vormals Hanhart, Oechslin & Cie., **Schaffhausen**

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Dezember 1940, nachmittags 4 Uhr in das Geschäftslokal der Brauerei

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes per 30. September 1940. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Bestellung der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Jahresbericht nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. November 1940 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Vom 27. November bis 6. Dezember 1940 können die Stimmkarten zur Generalversammlung gegen Ausweis (Angabe der Aktiennummern) im Gesellschaftsbureau und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bezogen werden. P 2312

Schaffhausen, den 8. November 1940.

Der Verwaltungsrat.

Cimenteries et Briqueteries Réunies S.A., Anvers

Fr. 10,000,000 4½% (7%) Hypothekar-Anleihe vom 5. November 1926

Die Inhaber von Obligationen der 4½% (7%) Hypothekar-Anleihe vom 5. November 1926 der Cimenteries et Briqueteries Réunies S. A. in Antwerpen werden davon benachrichtigt, dass von den gemäss Amortisationsplan per 1. Dezember 1940 zur Tilgung vorgesehenen

Fr. 709,000.— = 709 Obligationen à Fr. 1000.— nom.

Fr. 456,000.— = 456 Obligationen am Markte zurückgekauft und die restlichen

Fr. 253,000.— = 253 Obligationen bei der am 1. November 1940 unter notarieller Aufsicht vorgenommenen Ziehung wie folgt zur Rückzahlung auf den **1. Dezember 1940** zu pari ausgelost worden sind:

4½% Obligationen à Fr. 1000.— nom.:

55	93	162	204	206	216	236	321	363	400	435	555
565	593	632	643	753	824	834	838	848	850	867	935
1007	1281	1297	1322	1326	1353	1451	1527	1533	1622	1698	1712
1728	1748	1810	1811	1868	1905	1915	2002	2034	2041	2050	2071
2073	2080	2089	2127	2176	2202	2214	2237	2252	2312	2382	2426
2460	2516	2519	2529	2658	2686	2693	2702	2706	2792	2808	2818
2823	2876	2888	2906	2907	2913	2930	2969	3017	3025	3026	3056
3083	3089	3132	3221	3248	3286	3300	3336	3340	3379	3402	3455
3514	3606	3633	3642	3644	3648	3663	3670	3695	3800	3816	3826
3890	3975	4032	4088	4181	4218	4270	4298	4314	4326	4403	4413
4470	4512	4611	4616	4624	4657	4725	4730	4742	4743	4766	4887
4906	4918	4927	4993	4996	5003	5145	5147	5201	5215	5244	5253
5262	5287	5289	5305	5314	5389	5426	5577	5877	5900	5926	5976
6016	6069	6125	6188	6198	6325	6356	6358	6365	6616	6643	6735
6751	6780	6828	6924	6927	6935	6950	6980	7080	7154	7207	7208
7224	7294	7311	7324	7329	7349	7397	7398	7424	7463	7473	7613
7659	7664	7697	7706	7743	7799	7825	7897	7942	8024	8027	8084
8086	8103	8138	8179	8209	8249	8252	8275	8279	8280	8322	8325
8410	8432	8442	8470	8492	8503	8508	8569	8653	8908	8955	9036
9049	9126	9172	9228	9281	9285	9289	9353	9369	9390	9567	9573
9661	9662	9677	9717	9769	9792	9815	9877	9888	9893	9960	9974
9996											

Restanten: 4½% Obligationen von 1938: 1561
4½% Obligationen von 1939: 91 3337 4420 4422 6131 7571 7790 8684

Die Verzinsung obiger Obligationen hört mit dem Verfalltag auf.

Im Auftrag der
Cimenteries et Briqueteries Réunies S. A., Anvers:
P 2317 **SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Kündigung

Die von uns ausgegebenen

4% Kassa-Obligationen, Serie II, 1930

mit zehnjähriger Laufzeit

werden hiermit auf **1. Juni 1941 zur Rückzahlung gekündet.**

Die Festsetzung allfälliger Konversionsbedingungen erfolgt später.

Gläubiger, welche die Rückzahlung ihrer Titel vor Verfall wünschen, belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen. P 8

Bern, 15. November 1940.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Salzmann.

Salmenbräu Rheinfelden

Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 2. Dezember 1940, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant Salmen, in Rheinfelden.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1940 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. November 1940 an im Geschäftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 26. bis und mit 29. November 1940 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Geschäftsbureau in Rheinfelden. P 2318

Rheinfelden, den 18. November 1940.

Der Verwaltungsrat.

BRABUNIA AG., ST. MORITZ

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

ins Bureau der Gesellschaft, Haus Gentiana, St. Moritz auf Samstag, den 7. Dezember 1940, um 15 Uhr

TRAKTANDUM: Liquidation der Gesellschaft.

Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29, Zürich 1, bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. P 2315

St. Moritz, den 19. November 1940. **Der Verwaltungsrat.**

«ASTRA» Compania Argentina de Petroleo S. A.

En conformité avec l'article 23 des statuts, les actionnaires sont convoqués, à **Buenos-Aires, le 2 décembre 1940, à 10 heures 30,** en P 2319

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Remboursement de 10% du capital-social actuel de m$n 9,000,000.— c/l, soit remboursement de m$n 900,000.— c/l et réduction de la valeur nominale des 300,000 actions en circulation de m$n 30.— c/l à m$n 27.— c/l.
2. Désignation de deux actionnaires pour signer le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres accompagnés d'un bordereau numérique, classé dans l'ordre arithmétique, jusqu'au 26 novembre 1940 à midi, en Suisse, auprès de:

la **Société de Banque Suisse,** à Genève (ainsi qu'à ses sièges, succursales et agences), Messieurs **Pictet & Cie,** 6, Rue Diday, à Genève.

3½% Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938

von Fr. 25,000,000 nom. Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die für die vierte Tilgungsquote vom 15. Januar 1941 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 333,000 nom. gemäss den Anleihensbedingungen im Markte zurückgekauft worden ist, so dass die für den Monat November 1940 vorgesehene Auslosung nicht stattfindet. P 2320

Basel und **Zürich,** den 20. November 1940.

Aus Auftrag:
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Kreditanstalt.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern